

**BAUTÄTIGKEIT
UND WOHNUNGEN**

FACHSERIE

5

Reihe S.2

**Städtebauliche Festsetzungen und
Bautätigkeit**

1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1986

Preis: DM 7,50

Bestellnummer: 2059002 - 85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03415

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Einführung	4
2 Siedlungsstrukturelle Typisierung der Gemeinden als Grundlage der Aufbereitung	4
3 Entwicklung der Bautätigkeit	7
4 Baulandverbrauch	8
5 Bebauungsdichte	8
6 Auswirkungen der Bauleitplanung	12
 T a b e l l e n t e i l	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1985 je 100 000 Einwohner	14
2 Genehmigte Wohngebäude 1985	15
3 Genehmigte Wohnungen im Wohnbau 1985 nach Gebäudearten	16
4 Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 1 Wohnung 1985	17
5 Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 2 Wohnungen 1985	18
6 Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime) 1985	19
7 Genehmigte Nichtwohngebäude 1985	20
8 Genehmigte Wohn- und Nutzflächen im Nichtwohnbau 1985 nach Gebäudearten	21
9 Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Nichtwohngebäude 1985 nach der Gebäudeart	22
10 Genehmigte Wohngebäude 1985 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	24
11 Baudichte der Wohngebäude 1985 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	25
12 Genehmigte Nichtwohngebäude 1985 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	26
13 Baudichte der Nichtwohngebäude 1985 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	27
14 Genehmigte Wohngebäude 1985 nach Baugebieten	28
15 Wohn- und Nutzflächen der Wohngebäude 1985 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	29
16 Gebäude- und Grundstücksflächen der Wohngebäude nach Baugebieten 1985	30
17 Baudichte der genehmigten Wohngebäude 1985 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	32
18 Genehmigte Nichtwohngebäude 1985 nach Baugebieten	33
19 Gebäude- und Grundstücksflächen der Nichtwohngebäude nach Baugebieten 1985	34
20 Wohn- und Nutzflächen der Nichtwohngebäude 1985 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	36
21 Baudichte der genehmigten Nichtwohngebäude 1985 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	37
22 Pkw-Stellplätze der 1985 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bayern; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Abkürzungen</u>	<u>Zeichenerklärung</u>
BBauG = Bundesbaugesetz	- = nichts vorhanden
BauNVO = Baunutzungsverordnung	
GFZ = Geschoßflächenzahl	
ha = Hektar	
Mill. = Million	
m ² = Quadratmeter	
m ³ = Kubikmeter	
km ² = Quadratkilometer	

Abweichungen in den Summen entstehen durch Runden der Zahlen.

1 Einführung

Die vorliegende Auswertung der Baugenehmigungen des Jahres 1985 ist ein Überblick über die unterschiedliche Entwicklung der Bautätigkeit in verschiedenen siedlungsstrukturellen Bereichen der Bundesrepublik. Die Ergebnisse sind eine Auswahl der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik für Wohn- und Nichtwohnbauten. Schwerpunkte sind der Nachweis des Baulandverbrauchs und die Entwicklung der Bebauungsdichte der Grundstücke. Darüber hinaus soll versucht werden, die Entwicklung der Bautätigkeit in verschiedenen siedlungsstrukturellen Bereichen der Bundesrepublik Deutschland über mehrere Jahre hinweg zu analysieren. Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik nach Gemeindetypen liegen in dieser Form seit dem Berichtsjahr 1979 vor. Leider umfaßt auch diese Zusammenstellung der Ergebnisse aus der Bautätigkeitsstatistik nach wie vor keine Daten aus Bayern, da städtebauliche Merkmale in diesem Bundesland nicht erhoben werden. Die Aussagen des Datenmaterials werden damit z.T. eingengt, vor allem in der Darstellung der Bauaktivitäten in schwach strukturierten Regionen und Ferienebieten.

2 Siedlungsstrukturelle Typisierung der Gemeinden als Grundlage der Aufbereitung

Unterschiede in der Baustruktur, in der Bau-dichte und in der städtebaulichen Planung werden um so deutlicher, je kleiner die Darstellungseinheiten gewählt werden. Während auf der Ebene der Bundesländer, Regierungsbezirke und auch auf Kreisebene durch Aggregation der Daten möglicherweise bestehende Struktur- und Entwicklungsunterschiede verwischt werden können, liefert die Datenanalyse auf Gemeindeebene wesentlich detailliertere Erkenntnisse. Andererseits ist es wegen der Zahl der Gemeinden in der Bundesrepublik schwierig, einen Überblick zu gewinnen, wenn es nicht gelingt, Gemeinden mit ähnlicher Größe und Aufgabenstellung zusammenzufassen. Früher wurden deshalb in der Statistik Gemeindegrößenklassen gebildet, auf deren Grundlage Rückschlüsse auf typische Strukturen und Funktionen möglich waren.

Die Klassifizierung und Gruppierung der Gemeinden ausschließlich nach ihrer Größe ist ein zwar technisch einfaches, aber relativ grobes Hilfsmittel, das der Komplexität der Datenstrukturen nur sehr unzureichend gerecht wird. Von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung wurde deshalb eine Gemeindetypisierung entwickelt, bei der neben der Gemeindegröße auch strukturelle und funktionale Aspekte für die Klassifizierung berücksichtigt werden.

Dabei werden die 75 Raumordnungsregionen des Bundesraumordnungsprogramms zunächst siedlungsstrukturellen Bereichen zugeordnet. Dazu werden die Raumordnungsregionen nach den Kriterien Verdichtung (Einwohner je qkm) und Zentralität (Einwohner im größten Oberzentrum) in "hochverdichtete Regionen", "Regionen mit Verdichtungsansätzen" und "ländliche Regionen" eingeteilt. Innerhalb der einzelnen Regionen werden die Gemeinden dann nach ihrer zentralörtlichen Funktion (Ober-/Mittelzentrum) und nach der Zahl der Einwohner klassifiziert.

Mit diesem Ansatz werden sowohl die großräumige siedlungsstrukturelle Lage der Gemeinden, als auch ihre funktionale Bedeutung der Leistungsfähigkeit berücksichtigt. Wichtig für die Untersuchung der Bautätigkeit ist vor allem die Einbeziehung des Verdichtungsgrades neben der Einwohnerzahl, weil so z.B. Umlandgemeinden in Ballungsräumen mit Wohnfunktionen für die Kernstadt von Landgemeinden gleicher Größe getrennt werden und damit die unterschiedlichen Bau- und Wohnungsmarktprobleme in verschiedenen Bereichen verdeutlicht werden können. Die Typisierung führt zu 17 siedlungsstrukturellen Gemeindetypen, die zur besseren Übersicht nochmals zu sieben Kategorien zusammengefaßt werden können.

Es handelt sich also bei der vorliegenden Auswertung nicht um eine Untersuchung von regionalen Strukturen im üblichen Sinne, bei der von der lokalen geographischen Zuordnung der Ergebnisse ausgegangen werden könnte. Die Ergebnisse stellen stattdessen auf Basis der Gemeinden siedlungsstrukturelle Typen dar, wobei die geographische Lage der den jeweiligen Typ bildenden Gemeinden vollkommen irrelevant ist.

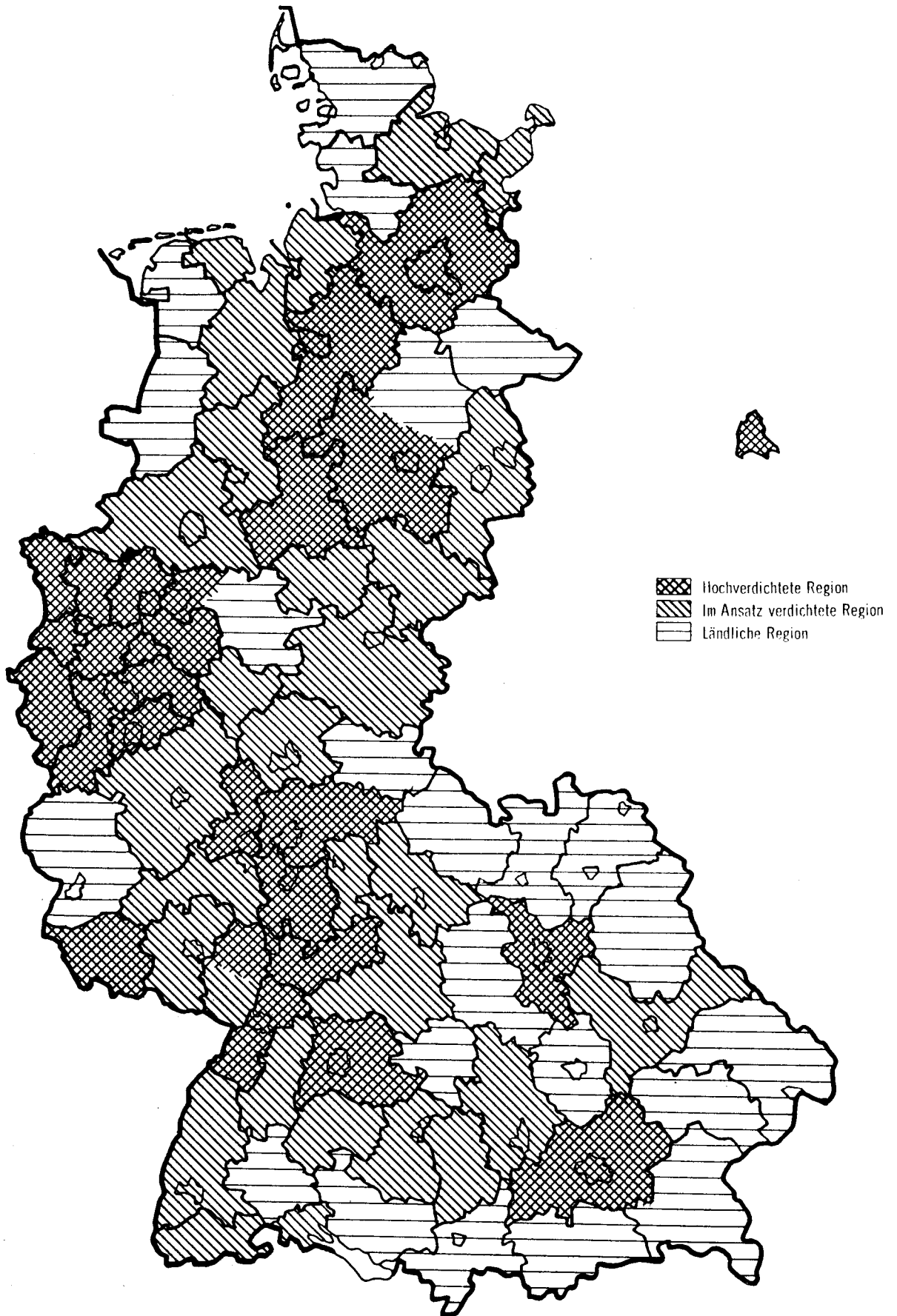
Genehmigte Hochbauten nach Gemeindetypen 1980 bis 1985
- Errichtung neuer Gebäude -

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundesgebiet (ohne Bayern)	Gemeindetypen						
			Ballungs-kerne	Ober-zentrale Sied-lungs-ver-dichtung	größere Mittel-zentren in Verdich-tungs-räumen	kleinere Mittel-zentren in Verdich-tungs-räumen	Mittel-zentren in länd-lichen Bereichen	kleine Gemeinden in Verdich-tungs-räumen	kleine Gemeinden in länd-lichen Regionen
Wohnungen in Wohngebäuden									
Zusammen 1)									
1980	Anzahl	282 119	30 311	38 285	28 186	55 174	19 555	66 247	44 361
1981	Anzahl	258 528	30 738	35 381	26 436	49 971	17 598	59 460	38 944
1982	Anzahl	241 330	34 724	40 720	24 225	45 564	15 311	50 142	30 644
1983	Anzahl	302 993	44 719	49 669	33 389	56 785	18 664	63 462	36 305
1984	Anzahl	238 106	35 188	36 230	26 127	46 465	14 179	51 856	28 061
1985	Anzahl	170 146	24 213	25 146	18 736	32 491	10 193	37 768	21 599
davon in:									
Ein- und Zweifamilienhäusern									
1980	Anzahl	178 844	8 766	15 562	14 117	36 566	13 481	53 003	37 349
1981	Anzahl	149 450	7 985	12 193	11 371	30 398	10 915	45 142	31 446
1982	Anzahl	113 804	6 144	10 923	8 848	22 312	8 319	33 495	23 763
1983	Anzahl	141 794	8 029	13 811	11 970	27 845	10 521	41 373	28 245
1984	Anzahl	117 074	7 866	11 781	11 087	23 497	7 720	33 633	21 490
1985	Anzahl	100 691	7 011	10 364	9 943	20 264	7 019	28 079	18 011
Mehrfamilienhäusern ¹⁾									
1980	Anzahl	103 275	21 545	22 723	14 069	18 608	6 074	13 244	7 012
1981	Anzahl	109 078	22 753	23 188	15 065	19 573	6 683	14 318	7 498
1982	Anzahl	127 526	28 580	29 797	15 377	23 252	6 992	16 647	6 881
1983	Anzahl	161 199	36 690	35 858	21 419	28 940	8 143	22 089	8 060
1984	Anzahl	121 032	27 322	24 449	15 040	22 968	6 459	18 223	6 571
1985	Anzahl	69 455	17 202	14 782	8 793	12 227	3 174	9 689	3 588
Nichtwohngebäude (Rauminhalt)									
1980	1 000 m3	131 079	16 319	21 012	14 624	26 744	12 250	24 532	15 598
1981	1 000 m3	118 762	15 125	19 600	13 198	24 853	10 490	22 435	13 061
1982	1 000 m3	104 490	15 267	16 608	11 627	20 498	8 997	19 851	11 643
1983	1 000 m3	121 683	19 930	18 009	12 866	21 428	9 351	23 674	16 425
1984	1 000 m3	85 358	14 247	11 839	7 446	16 718	6 726	17 150	11 235
1985	1 000 m3	92 785	13 792	12 989	10 088	18 238	8 458	17 703	11 516
Grundstücksfläche									
Wohn- und Nichtwohngebäude ¹⁾									
1980	1 000 m2	204 538	12 335	20 423	16 739	41 176	17 845	54 818	41 201
1981	1 000 m2	167 567	11 343	16 606	14 490	34 767	14 492	43 139	32 731
1982	1 000 m2	140 516	10 520	15 217	12 519	26 109	10 837	40 502	24 812
1983	1 000 m2	159 862	14 467	16 916	14 466	30 605	13 052	40 178	30 179
1984	1 000 m2	121 633	10 404	12 678	10 855	24 995	9 697	30 588	22 418
1985	1 000 m2	106 928	8 703	11 042	9 668	20 823	9 275	27 302	20 117
Wohngebäude ¹⁾									
1980	1 000 m2	112 026	6 097	9 506	8 250	21 170	8 821	32 175	26 007
1981	1 000 m2	92 474	5 781	7 536	6 938	17 447	7 083	26 389	21 300
1982	1 000 m2	74 273	5 402	7 427	5 676	14 021	5 682	20 267	15 798
1983	1 000 m2	90 021	7 167	9 067	7 514	16 763	6 844	24 298	18 368
1984	1 000 m2	69 764	5 494	6 800	6 003	13 686	5 099	18 885	13 797
1985	1 000 m2	55 896	4 147	5 287	4 706	10 520	4 283	15 168	11 785
Ein- und Zweifamilienhäusern									
1980	1 000 m2	96 963	3 664	6 590	6 120	18 239	7 760	29 825	24 766
1981	1 000 m2	77 264	3 248	4 862	4 787	14 420	6 040	23 937	19 971
1982	1 000 m2	57 628	2 424	4 158	3 567	10 645	4 568	17 683	14 584
1983	1 000 m2	69 734	3 184	5 179	4 722	12 882	5 699	21 071	16 998
1984	1 000 m2	54 711	2 761	4 111	4 074	10 575	4 152	16 329	12 709
1985	1 000 m2	47 305	2 472	3 655	3 593	8 882	3 816	13 780	11 107
Mehrfamilienhäuser ²⁾									
1980	1 000 m2	14 387	2 361	2 741	2 058	2 830	1 002	2 227	1 168
1981	1 000 m2	14 741	2 454	2 567	2 092	2 907	1 034	2 378	1 309
1982	1 000 m2	15 913	2 869	3 039	2 040	3 294	944	2 540	1 187
1983	1 000 m2	19 681	3 888	3 738	2 695	3 754	1 104	3 153	1 349
1984	1 000 m2	14 614	2 621	2 547	1 915	3 021	936	2 491	1 084
1985	1 000 m2	8 092	1 633	1 355	1 063	1 572	452	1 355	662
Nichtwohngebäude									
1980	1 000 m2	92 512	6 238	10 918	8 489	20 007	9 024	22 643	15 194
1981	1 000 m2	75 093	5 561	9 070	7 552	17 319	7 409	16 751	11 430
1982	1 000 m2	66 243	5 118	7 790	6 844	12 088	5 154	20 235	9 014
1983	1 000 m2	69 841	7 300	7 849	6 952	13 842	6 208	15 880	11 811
1984	1 000 m2	51 869	4 910	5 878	4 852	11 309	4 598	11 703	8 621
1985	1 000 m2	51 032	4 556	5 755	4 962	10 303	4 992	12 133	8 331
Geschoßfläche je Grundstücksfläche									
Ein- und Zweifamilienhäuser									
1980		0,267	0,335	0,338	0,328	0,291	0,256	0,260	0,219
1981		0,275	0,336	0,351	0,330	0,300	0,263	0,268	0,226
1982		0,280	0,337	0,362	0,339	0,300	0,268	0,271	0,235
1983		0,287	0,321	0,364	0,349	0,307	0,271	0,278	0,240
1984		0,298	0,361	0,387	0,361	0,313	0,272	0,289	0,242
1985		0,303	0,371	0,390	0,376	0,328	0,276	0,292	0,239
Mehrfamilienhäuser ²⁾									
1980		0,697	0,905	0,761	0,684	0,656	0,606	0,604	0,509
1981		0,713	0,928	0,807	0,712	0,673	0,624	0,585	0,513
1982		0,716	0,905	0,790	0,707	0,668	0,643	0,611	0,503
1983		0,714	0,825	0,796	0,693	0,693	0,656	0,631	0,511
1984		0,713	0,907	0,759	0,705	0,681	0,611	0,638	0,502
1985		0,742	0,918	0,863	0,737	0,696	0,628	0,635	0,481
Nichtwohngebäude									
1980		0,278	0,469	0,387	0,333	0,261	0,257	0,218	0,212
1981		0,310	0,514	0,409	0,348	0,276	0,286	0,269	0,232
1982		0,307	0,567	0,421	0,326	0,322	0,337	0,196	0,261
1983		0,360	0,504	0,467	0,365	0,320	0,301	0,312	0,288
1984		0,324	0,537	0,414	0,310	0,291	0,291	0,289	0,261
1985		0,344	0,570	0,444	0,367	0,333	0,296	0,282	0,268

1) Einschl. Wohnheime.

2) Ohne Wohnheime.

SIEDLUNGSSTRUKTURELLE TYPISIERUNG DER RAUMORDNUNGSREGIONEN



Statistisches Bundesamt 830133

Typ-Nr.	Bezeichnung
Hochverdichtete Regionen	
Oberzentren mit	
1	500 000 oder mehr Einwohnern
2	unter 500 000 Einwohnern
Mittelzentren mit	
3	50 000 und mehr Einwohnern
4	unter 50 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
5	5 000 und mehr Einwohnern
6	unter 5 000 Einwohnern
Regionen mit Verdichtungsansätzen	
7	Oberzentren
Mittelzentren mit	
8	50 000 oder mehr Einwohnern
9	20 000 bis unter 50 000 Einwohnern
10	unter 20 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
11	5 000 oder mehr Einwohnern
12	unter 5 000 Einwohnern
Ländliche Regionen	
13	Oberzentren
Mittelzentren mit	
14	20 000 oder mehr Einwohnern
15	unter 20 000 Einwohnern
Sonstige Gemeinden mit	
16	2 000 oder mehr Einwohnern
17	unter 2 000 Einwohnern

Zusammengefaßte Gemeindetypen

Bezeichnung	enthaltene Gemeindetypen
Ballungskerne	Typ 1
Oberzentren	Typen 2, 7 und 13
Größere Mittelzentren in Verdichtungsräumen	Typen 3 und 8
Kleinere Mittelzentren in Verdichtungsräumen	Typen 4 und 9
Mittelzentren in ländlichen Bereichen	Typen 10, 14 und 15
Kleine Gemeinden in Verdichtungsräumen	Typen 5, 6 und 11
Kleine Gemeinden in ländlichen Regionen	Typen 12, 16 und 17

Nachdem im Jahr 1983 ein Anstieg der Baugenehmigungen im Hochbau nach mehreren Jahren rückläufiger Entwicklung zu verzeichnen war, ist die Zahl der genehmigten Wohnungen in den Jahren 1984 und 1985 wieder zurückgefallen. Der Nachfragezuwachs des Jahres 1983 war vor allem auf das wohnungspolitische Sofortprogramm der Bundesregierung zur Jahreswende 1982/83 zurückzuführen. Allerdings konnten die Hilfen zur Bausparzwischenfinanzierung und die Möglichkeit des erweiterten Schuldzinsenabzuges offensichtlich keine Anstoßwirkung zur Erholung der Baukonjunktur erzielen.

Am Wohnungsmarkt führten die zunehmende Zahl leerstehender Wohnungen, die Preisrückgänge bei Eigentumswohnungen sowie die Entwicklung der allgemeinen Kosten- und Mietsituation auch 1985 zu einem weiteren Rückgang der Investitionsneigung. Im Nichtwohnbau wurde trotz der deutlich niedrigeren Zinssätze diese Tendenz durch das rückläufige Investitionsvolumen der öffentlichen Hand noch verstärkt. Im Wohnungsbau kommt noch hinzu, daß durch das Auslaufen der Mehrwertsteueroption bei den Bauherrenmodellen viele dieser Projekte zeitlich vorgezogen und damit die Genehmigungszahlen des Jahres 1983 weiter erhöht wurden. Der Rückgang der Baugenehmigungen für Eigentumswohnungen ist deshalb auch nach 1985 sehr hoch ausgefallen.

Insgesamt wurden 1985 im Bundesgebiet (ohne Bayern) Baugenehmigungen für 170 100 Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden erteilt, 29 % weniger als im Vorjahr. Davon entfielen weniger als die Hälfte (69 500 Einheiten) auf den Geschoßwohnungsbau (- 43 %), 100 700 Einheiten auf Eigenheime (- 14 %). Im Nichtwohnbau wurden 1985 rd. 92,8 Mill.cbm Rauminhalt genehmigt, 9 % mehr als 1984.

Der Schwerpunkt der Bautätigkeit im Wohnungsbau lag auch 1985 - wie in den Vorjahren - in den Randlagen der Verdichtungsräume, bedingt durch das nach wie vor hohe Bodenpreisniveau in den Zentren der Ballungsräume. Nachdem sich 1983 in den größeren Mittelzentren sowohl im Eigenheimbau wie auch im Geschoßwohnungsbau der größte Zuwachs ergeben hatte, fiel 1984 der Rückgang der Baugenehmigungen hier und

in den Mittelzentren am deutlichsten aus, bedingt durch den relativ hohen Anteil von Eigentumswohnungen im Jahr 1983. Überdurchschnittlich war 1985 der Rückgang der Genehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser in ländlichen Bereichen und in kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen. Trotz der unterschiedlichen Entwicklung in einzelnen Bereichen ist die Struktur des Wohnungsbaues relativ konstant geblieben: Nach wie vor liegen rund zwei Drittel der 1985 genehmigten Wohnungen in Eigenheimen in kleinen Gemeinden und kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen, fast zwei Drittel der geplanten Geschosswohnungen sollen in den Ballungskernen, Bereichen oberzentraler Siedlungsverdichtung und kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen errichtet werden.

Im Nichtwohnbau wirkte sich die Zunahme der Baugenehmigungen von insgesamt 9 % (Rauminhalt, verglichen mit 1984) besonders deutlich in den größeren Mittelzentren in Verdichtungsräumen aus. Ähnlich wie im Wohnungsbau hat sich allerdings auch hier die regionale Struktur der Bautätigkeit kaum verändert: Der Schwerpunkt liegt nach wie vor in den Verdichtungsräumen, insbesondere ihren Randlagen. Ausschlaggebende Gründe für die Standortentscheidungen der Bauherren im Nichtwohnbau sind nach wie vor die Bodenpreise, Verkehrsanbindung und nicht zuletzt die Gewerbesiedlungspolitik vor allem kleinerer Gemeinden.

4 Baulandverbrauch

Der Baulandverbrauch für die 1985 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude beträgt insgesamt 10 700 ha. Davon entfallen auf Grundstücksflächen für Wohngebäude 5 500 ha (52 %), für Nichtwohngebäude 5 100 ha (48 %). Der Flächenbedarf für die Neubautätigkeit im Hochbau ist damit gegenüber dem Vorjahr um 12 % zurückgegangen, im Vergleich zu 1979 beträgt er weniger als die Hälfte.

Im wesentlichen beruht diese Entwicklung auf der insgesamt rückläufigen Bautätigkeit, sie wird allerdings noch verstärkt durch die Strukturverschiebung im Wohnungsbau (vom Eigenheimbau zum Geschosswohnungsbau) und durch die zunehmende bauliche Nutzung der Grundstücke.

Den größten Bedarf an Bauland im Wohnungsbau hatten die 1985 genehmigten Ein- und Zwei-

familienhäuser mit 5 700 ha im Bundesgebiet (ohne Bayern). Über die Hälfte dieser Flächen entfallen auf kleinere Mittelzentren und kleine Gemeinden in Verdichtungsräumen sowie kleine Gemeinden in ländlichen Regionen. Das restliche Bauland verteilt sich relativ gleichmäßig auf die übrigen Bereiche.

Für den Geschosswohnungsbau wurde der größte Teil der insgesamt 1 800 ha Bauland in kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen bereitgestellt, ein Flächenverbrauch ähnlicher Größenordnung ist für die Ballungsräume, die Bereiche oberzentraler Siedlungsverdichtung und kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen zu verzeichnen. Die Struktur des Flächenverbrauchs nach den einzelnen Gemeindetypen hat sich damit im Geschosswohnungsbau auch 1985 im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert.

Für Nichtwohngebäude wurden 1985 insgesamt 5 100 ha Bauland zur Bebauung freigegeben. Über 40 % dieser Fläche liegen in kleineren Mittelzentren und kleinen Gemeinden der Verdichtungsräume. Auch hier ist in den letzten Jahren keine Veränderung in der Struktur des Flächenverbrauchs nach Gemeindetypen erkennbar.

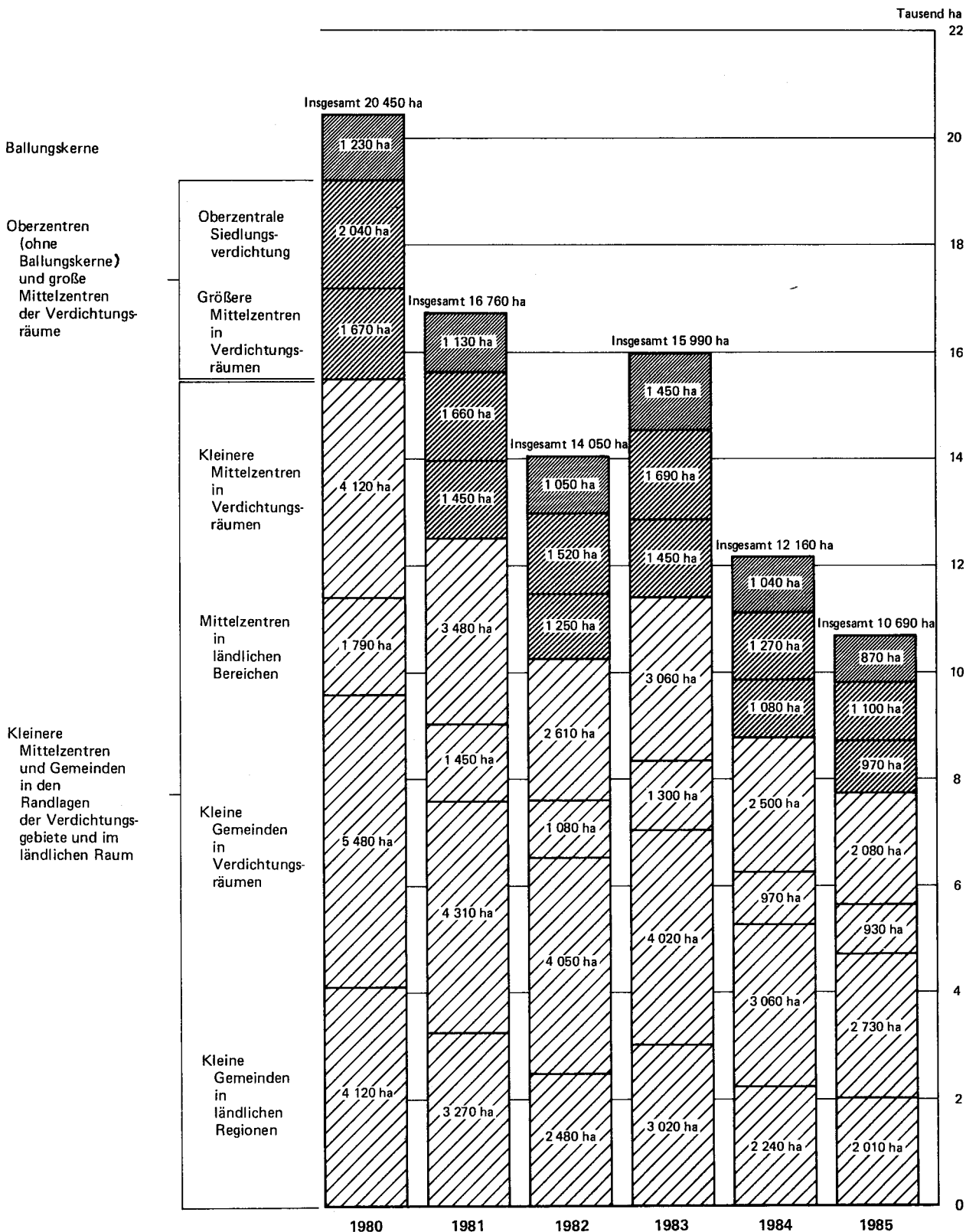
Damit setzt sich nach wie vor eine Entwicklung fort, die vor einigen Jahren bereits begonnen hat: Aufgrund der hohen Bodenpreise und des geringen Angebots an Bauland, insbesondere in hochverdichteten Regionen, werden zwar einerseits die Grundstücke im Durchschnitt kleiner, d.h. es wird teilweise flächensparender gebaut als früher, andererseits schreitet die Zersiedlung der Landschaft fort, weil die Bauherren aus den gleichen Gründen in die Randbereiche der hochverdichteten Gebiete ausweichen. Die Ergebnisse für 1984 zeigen dabei sehr deutlich, daß dieses Verhalten konjunkturunabhängig ist: Trotz rückläufiger Bautätigkeit bleibt die Struktur des Flächenverbrauchs nach Gemeindetypen bzw. Verdichtungsgrad im Wohn- und Nichtwohnbau erhalten.

5 Bebauungsdichte

Die Tendenz zu dichter Bauweise, die in den vergangenen Jahren bereits deutlich zu erkennen war, hat sich auch 1985 fortgesetzt. Sowohl die durchschnittliche Grundstücksgröße der 1985 genehmigten Bauvorhaben war nochmals kleiner als im Vorjahr, als auch die bauli-

ENTWICKLUNG DES GRUNDSTÜCKSBEDARFS IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

Grundstücksverbrauch für die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten



Statistisches Bundesamt 86 0716

che Ausnutzung der beplanten Grundstücke. 1979 wurden die Einfamilienhäuser auf Grundstücken von durchschnittlich 686 m^2 Fläche geplant, 1985 waren die Grundstücke nur noch 554 m^2 groß. Bei Zweifamilienhäusern verringerte sich die mittlere Grundstücksgröße im gleichen Zeitraum von 826 m^2 auf 694 m^2 . Im Geschosswohnungsbau war diese Entwicklung noch wesentlich ausgeprägter: Hier ergab sich von 1979 bis 1985 ein Rückgang von $1\,354 \text{ m}^2$ auf 983 m^2 . Gleichzeitig nahm die Geschosflächendichte (Geschosfläche bezogen auf die Grundstücksfläche) bei Ein- und Zweifamilienhäusern von 0,257 (1979) auf 0,303 (1985) zu, bei Mehrfamilienhäusern stieg sie von 0,641 auf 0,742.

Allerdings hat sich die Geschosflächendichte bei den Mehrfamilienhäusern von 1981 bis 1984 nur geringfügig geändert, sie hat erst 1985 wieder zugenommen. Dieser Effekt bei den Geschoswohnungsbauten ist darauf zurückzuführen, daß die durchschnittliche Gebäudegröße zunächst abnahm: 1979 betrug die Wohn- und Nutzfläche der genehmigten Mehrfamilienhäuser noch durchschnittlich 705 m^2 , 1984 nur noch 667 m^2 , 1985 wiederum 653 m^2 . Bei tendenziell dichter Bauweise ist also im Geschoswohnungsbau gleichzeitig eine Entwicklung zu kleineren Bauvorhaben erkennbar.

Auch im Nichtwohnbau ist diese Entwicklung erkennbar: 1979 wurden $22,5 \text{ Mill.m}^2$ Wohn- und Nutzfläche auf $109,0 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche genehmigt, 1985 waren es $15,9 \text{ Mill.m}^2$ Wohn- und Nutzfläche auf $51,0 \text{ Mill.m}^2$ Grundstücksfläche.

Die Veränderung der Bebauungsdichte in Richtung auf kleinere Grundstücke und bessere Grundstücksausnutzung zeigt sich mit geringfügigen Ausnahmen in allen Bereichen von den Ballungskernen bis zu den kleineren Gemeinden in ländlichen Regionen. Nach wie vor ist jedoch auch 1985 - trotz rückläufiger Baukonjunktur - die unterschiedliche Kosten- und Bodenpreisentwicklung erkennbar. Die Eigenheime in ländlichen Bereichen werden nach wie vor auf wesentlich größeren Grundstücken geplant, als in den Verdichtungsräumen. In den Ballungskernen wiederum sind diese Grundstücke wesentlich kleiner als in den Randlagen der Verdichtungsräume. Die entsprechenden Relationen gelten auch für die Geschosflächendichte: Sie geht mit abnehmendem Ver-

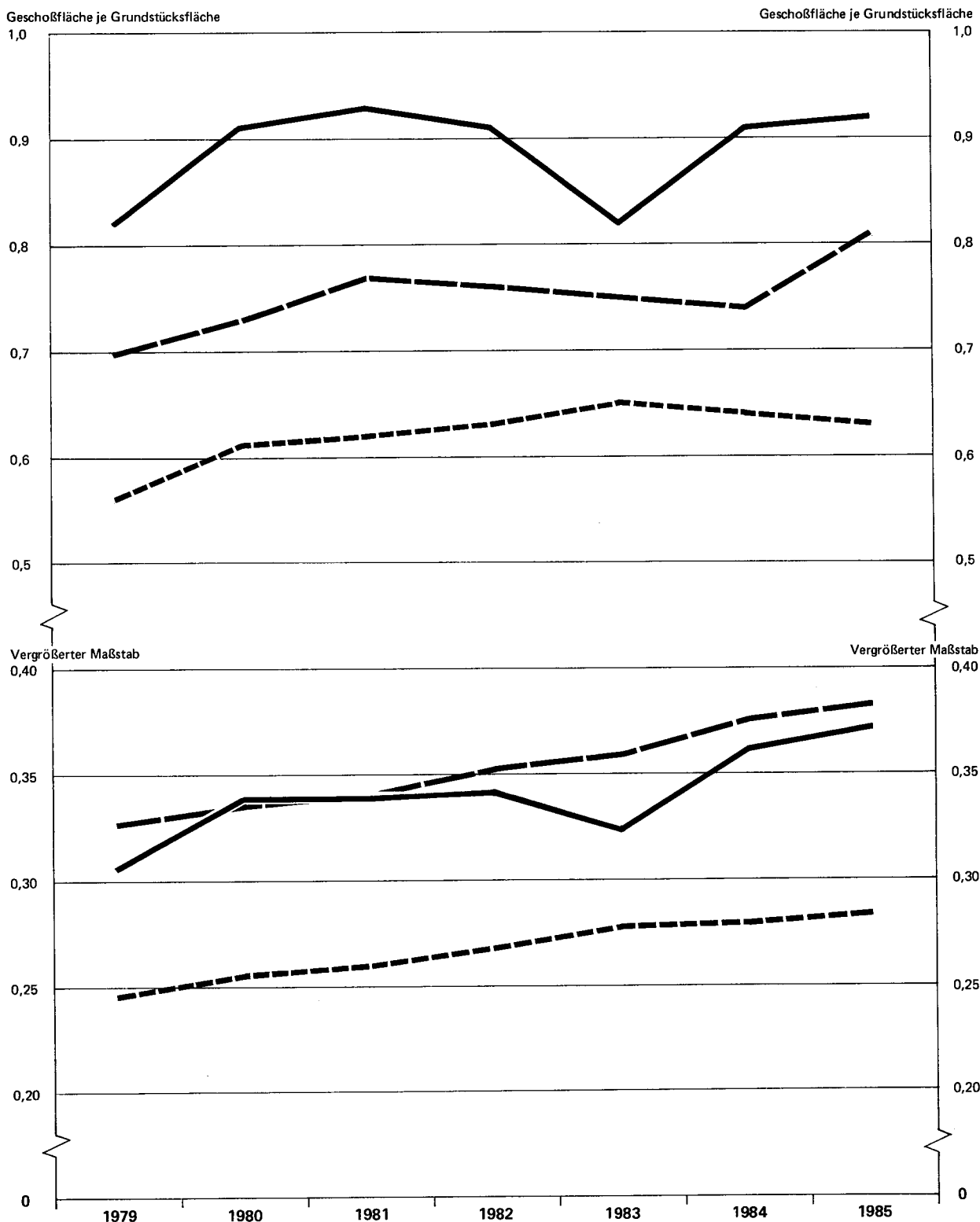
dichtungsgrad deutlich zurück. So lag beispielsweise die Geschosflächendichte von 1985 genehmigten Eigenheimen im Bereich oberzentraler Siedlungsverdichtung bei in kleineren Mittelzentren und Verdichtungsräumen bei 0,390, in kleinen Gemeinden in ländlichen Regionen nur bei 0,239. Neben dem mit abnehmendem Verdichtungsgrad geringer werdenden Anteil der Grundstückskosten an den Gesamtkosten eines Bauvorhabens dürften auch die durch relativ hohe Eigenleistungen der Bauherren geringeren effektiven Kosten des Bauwerkes eine Auswirkung auf die Baudichte in ländlichen Bereichen haben.

Im Geschoswohnungsbau zeigt sich ebenfalls mit abnehmendem Verdichtungsgrad ein Rückgang der Geschosflächendichte. Bei den Grundstücksgrößen ist dieser Zusammenhang nicht so deutlich erkennbar, weil die Tendenz zu kleineren Bauvorhaben auch in allen anderen Bereichen erkennbar ist. In Gebieten mit geringerer Verdichtung und in ländlichen Regionen sind die Geschoswohnungsbauten kleiner als in Verdichtungsräumen. So hatten beispielsweise die 1985 in den Ballungskernen genehmigten Mehrfamilienhäuser eine durchschnittliche Wohn- und Nutzfläche von 855 m^2 , in den kleineren Mittelzentren in Verdichtungsräumen 639 m^2 und in kleinen Gemeinden in Verdichtungsräumen nur 547 m^2 .

Die Bebauungsdichte im Nichtwohnbau hat mit Ausnahme der Ballungskerne 1985 gegenüber dem Vorjahr in allen Bereichen abgenommen, sie liegt allerdings in der Regel immer noch höher als zu Beginn der 80er Jahre. Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung des Nichtwohnbaus ist hier allerdings eine differenzierte Betrachtungsweise erforderlich. Es zeigt sich bei allen Gebäudearten des Nichtwohnbaus im allgemeinen die gleiche zeitliche Entwicklung: Trotz des Rückgangs im Jahr 1985 nimmt die Bebauungsdichte tendenziell zu. Die Differenzierung zwischen den einzelnen siedlungsstrukturellen Bereichen ist jedoch nicht so deutlich wie im Wohnungsbau. Zwar ist für den gesamten Nichtwohnbau auch eine abnehmende Baudichte mit geringer werdendem Verdichtungsgrad erkennbar, für die einzelnen Gebäudearten ist dies jedoch nicht immer eindeutig. Da die Kriterien für die Errichtung von Nichtwohngebäuden teilweise wesentlich anderen Einflußfaktoren unterliegen als bei Wohngebäuden, ist eine detailliertere Analyse

**GESCHOSSFLÄCHENDICHTE BEI EIGENHEIMEN UND MEHRFAMILIENHÄUSERN
NACH GEMEINDETYPEN 1979 BIS 1985**

- A** Ballungkerne **B** Oberzentren (ohne Ballungszentren) und große Mittelzentren der Verdichtungsräume **C** Kleinere Mittelzentren und Gemeinden in den Randlagen der Verdichtungsgebiete und im ländlichen Raum



erforderlich, als sie an dieser Stelle geleistet werden kann.

6 Auswirkung der Bauleitplanung

Außer durch die ökonomischen Rahmenbedingungen, auf die Bauherren und Investoren bei der Planung und Realisierung von Bauvorhaben Rücksicht nehmen müssen, wird die Bautätigkeit maßgeblich durch baurechtliche Bestimmungen des Bundesbaugesetzes, der Baunutzungsverordnung, des Städtebauförderungsgesetzes und der Landesbauordnungen beeinflusst. Der Bauleitplanung im Sinne des Bundesbaugesetzes, die für einen sinnvollen und planvollen Ausbau der Siedlungsstruktur sorgen soll, kommt dabei herausragende Bedeutung zu.

Im Bundesgebiet (ohne Bayern) wurden 1985 - gemessen an der Wohn- und Nutzfläche - rd. 68 % der Wohnungsneubauten im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen genehmigt. Mit Ausnahme der Ballungskerne liegt dieser Anteil in allen Bereichen bei über zwei Drittel der Neubauvorhaben. Nimmt man diejenigen Bauvorhaben hinzu, die innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit einfachem Bebauungsplan genehmigt wurden, so zeigt sich, daß in allen Bereichen 75 % oder mehr des Genehmigungsvolumens mindestens einem einfachen Bebauungsplan unterliegen.

Gegenüber den Vorjahren hat sich dieser Anteil nur unwesentlich verändert, allerdings ist der Anteil der Bauvorhaben im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen angestiegen. Um diese Ergebnisse werten und interpretieren zu können, ist zu beachten, daß im Wohnbau häufig genaue Festsetzungen über Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise, der überbaubaren Flächen usw. entbehrlich sind, wenn sich Bauvorhaben in die nähere Umgebung einpassen oder sonstigen öffentlichen Belangen nicht entgegenstehen. Dies gilt vor allem in gewachsenen, bereits überwiegend bebauten innerstädtischen Bereichen, für die oftmals einfache Bebauungspläne ausreichen, um eine geordnete Bebauung sicherzustellen. Demgegenüber ist es bei der Erschließung neuer Baugebiete - vor allem in kleineren Städten und Gemeinden - erforderlich, mit detaillierten baurechtlichen Vorschriften dafür zu sorgen, daß eine planvolle Bebauung erreicht und der Zersiedelung der Landschaft entgegengewirkt wird.

Im Nichtwohnbau ist der Anteil der Neubauvorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen deutlich geringer als im Wohnbau. So wurden 1985 im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen 56 % der insgesamt genehmigten Wohn- und Nutzfläche geplant, weitere 8 % innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit einfachem Bebauungsplan. Der Bautätigkeit in Gebieten, für die im allgemeinen keine städtebaulich geregelte Bebauung vorgesehen ist, kommt hier eine ungleich höhere Bedeutung zu: 27 % der Gebäudeflächen von Nichtwohngebäuden sollten im Jahre 1985 im Innenbereich von Ortsteilen ohne Bebauungsplan oder im Außenbereich entstehen, über ein Drittel davon in landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden.

Die zunehmende Knappheit an Bauland macht es immer dringlicher, die Nutzungsintensität der für die Errichtung neuer Gebäude verfügbaren Grundstücke zu erhöhen, um den gesamten Baulandverbrauch möglichst gering zu halten. Daraus ergibt sich die Aufgabe der städtebaulichen Planung, für eine möglichst verdichtete und flächensparende Bauweise zu sorgen. Zumindest im Bereich des Wohnbaus wird dieser Zielsetzung offensichtlich im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen eher entsprochen als in Gebieten mit einfachen Bebauungsplänen oder ohne Bebauungspläne. Obwohl das Baurecht keine direkten Untergrenzen für die Bebauungsdichte vorsieht, wirkt sich offensichtlich allein die Tatsache der Lage eines Baugrundstücks im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes dahingehend aus, daß sich die durchschnittliche Bebauungsdichte erhöht. Diese Wirkung ist seit einigen Jahren nicht nur in hochverdichteten Gebieten erkennbar, in denen man davon ausgehen kann, daß neben rechtlichen Anforderungen vor allem Kostengesichtspunkte zu einer höheren Bebauungsdichte führen, sondern auch in weniger verdichteten und ländlichen Bereichen.

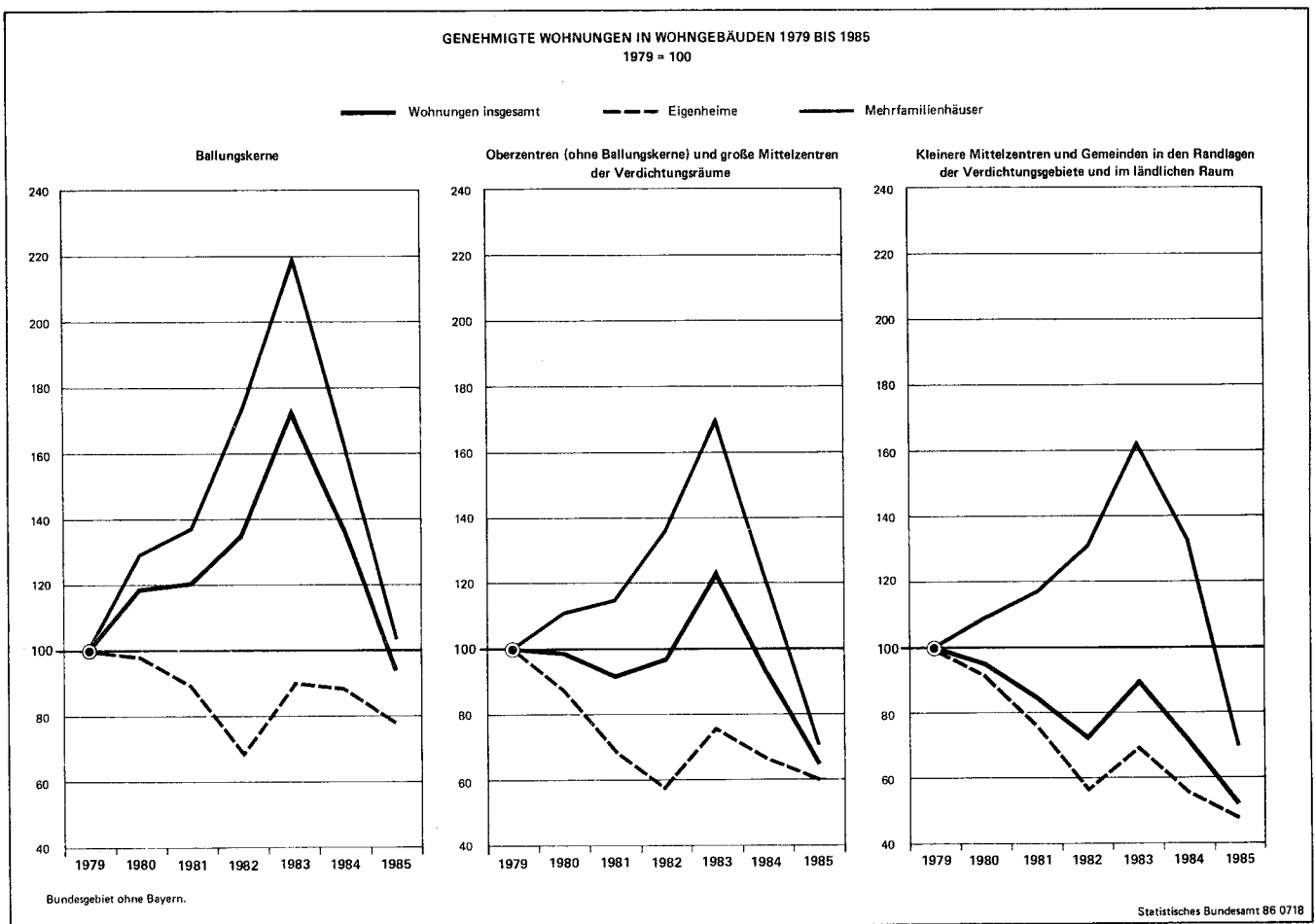
Im Nichtwohnbau ist dieser Effekt von Bebauungsplänen weniger deutlich sichtbar. Vor allem, da 1985 in Gebieten mit qualifizierten Bebauungsplänen etwas weniger dichte Bauweisen geplant waren, als in Gebieten mit einfachen oder ohne Bebauungspläne. Da die im Wohnbau erkennbare Tendenz in den letzten Jahren im Nichtwohnbau ebenfalls deutlich vorhanden war, kann erst eine genaue Analyse der Ergebnisse Aufschluß über die einzelnen Faktoren geben,

die zu dieser Veränderung im Nichtwohnbau geführt haben. Es ist nicht auszuschließen, daß dies auf einer Strukturveränderung (höherer Anteil der landwirtschaftlichen Betriebsgebäude am Nichtwohnbau) und bestimmten Erfassungsungenauigkeiten bei den Grundstücksflächen von Nichtwohngebäuden beruht.

Bemerkenswert ist, daß nach wie vor die Bau- dichte auch im Berichtszeitraum sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau merklich unter

den in der Baunutzungsverordnung festgelegten Höchstgrenzen liegt.

Die dargestellten Ergebnisse machen deutlich, daß die konsequente Anwendung der Bauleitplanung es ermöglicht, die Bautätigkeit insbesondere im Bereich von qualifizierten Bebauungsplänen in einer Weise zu beeinflussen, die den Zielen von Raumordnung und Städtebau entspricht und eine sinnvolle und rationelle Verwendung des immer knapper werdenden Baulandes ermöglicht.



TABELLENT E I L

1 BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU 1985 JE 100 000 EINWOHNER *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	BAUGENEHMIGUNGEN		DAVON				
	INSGESAMT		WOHN GEBAEUDE			NICHTWOHN GEBAEUDE	
	GEBAEUDE	WOHN- U. NUTZFLAECH E	GEBAEUDE	WOHNUNGEN	WOHN- U. NUTZFLAECH E	GEBAEUDE	WOHN- U. NUTZFLAECH E
	ANZAHL	M2	ANZAHL		M2	ANZAHL	M2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN							
OBERZENTREN							
500 000 UND MEHR EINWOHNER	101	50 124	85	273	23 958	15	26 166
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	135	51 436	116	303	28 148	19	23 289
MITTELZENTREN							
50 000 UND MEHR EINWOHNER	188	62 745	165	339	32 906	23	29 839
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	243	73 570	204	377	40 423	39	33 147
SONSTIGE GEMEINDEN							
5 000 UND MEHR EINWOHNER	293	77 753	247	420	47 977	45	29 776
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	345	86 237	270	419	50 543	75	35 694
ZUSAMMEN	190	63 258	161	339	34 368	29	28 890
DAVON:							
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	166	50 939	144	274	27 530	23	23 409
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	197	66 738	166	358	36 299	31	30 439
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
OBERZENTREN	149	58 781	123	303	28 025	26	30 757
MITTELZENTREN							
50 000 UND MEHR EINWOHNER	213	79 486	168	346	36 956	45	42 530
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	215	72 458	166	302	34 329	49	38 129
BIS UNTER 20 000 EINW.	240	80 924	187	323	37 353	53	43 571
SONSTIGE GEMEINDEN							
5 000 UND MEHR EINWOHNER	296	78 128	233	354	43 632	63	34 496
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	345	80 052	273	399	49 136	72	30 915
ZUSAMMEN	248	73 276	196	339	38 592	52	34 684
LAENDLICHE REGIONEN							
OBERZENTREN	186	76 006	149	442	40 472	37	35 534
MITTELZENTREN							
20 000 UND MEHR EINWOHNER	235	76 513	186	298	35 278	49	41 235
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	238	70 734	178	330	36 252	60	34 482
SONSTIGE GEMEINDEN							
2 000 UND MEHR EINWOHNER	329	86 090	252	369	45 903	77	40 187
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	375	85 265	248	314	37 937	128	47 328
ZUSAMMEN	291	81 236	219	344	40 490	73	40 746
DAVON:							
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	300	95 523	236	407	51 418	64	44 105
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	289	77 545	214	327	37 667	75	35 878
BUNDESGEBIET (D. BAYERN)	217	67 927	177	340	36 202	40	31 725
DAVON: BALLUNGSKERNE	101	50 124	85	273	23 958	15	26 166
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	144	55 947	121	309	28 665	23	27 282
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	191	64 840	165	340	33 413	26	31 427
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	236	73 304	195	359	38 565	41	34 339
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	238	77 984	186	314	36 416	52	41 568
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	301	79 042	245	394	46 621	56	32 421
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	343	82 697	263	378	46 635	81	36 062

*) BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

2 GENEHMIGTE WOHNGEBÄUDE 1985 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE TypEN	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND-	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ-	WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL	1000 M3			1000 M2			1000 DM
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	7 567	10 313	4 146.5	946.6	2 454.6	236.4	1 887.1	3 700 324
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	4 681	5 572.	2 379.6	544.1	1 305.9	123.3	1 008.8	1 774 250
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	7 971	8 109	3 911.8	892.9	1 868.9	136.8	1 451.4	2 564 414
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	14 036	14 498	8 059.5	1 730.8	3 190.6	323.6	2 458.5	4 549 440
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	11 224	11 049	6 745.7	1 399.2	2 412.9	324.3	1 853.9	3 496 243
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	3 477	3 232	2 386.4	449.2	706.3	116.2	535.6	1 036 726
ZUSAMMEN	48 956	52 772	27 629.6	5 962.9	11 939.1	1 260.7	9 195.4	17 121 397
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	9 620	9 950	5 512.5	1 125.5	2 244.4	151.0	1 694.1	3 110 240
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	39 336	42 822	22 117.1	4 837.3	9 694.6	1 109.6	7 501.3	14 011 157
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN								
	4 569	5 075	2 537.3	565.9	1 200.3	132.4	911.4	1 604 465
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 158	1 322	793.7	163.2	294.5	34.8	220.3	422 742
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	3 597	3 764	2 460.6	490.8	853.3	115.0	628.2	1 192 398
BIS UNTER 20 000 EINW.	2 983	3 085	2 163.8	405.3	685.4	86.5	509.2	973 265
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	8 730	8 224	6 036.2	1 161.9	1 794.1	279.9	1 357.7	2 600 417
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	8 468	7 934	6 508.3	1 128.4	1 712.8	259.5	1 268.4	2 520 517
ZUSAMMEN	29 525	29 405	20 499.9	3 915.5	6 540.4	908.2	4 895.2	9 313 804
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN								
	565	752	369.9	79.0	175.3	20.5	132.6	236 335
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2 340	2 156	1 582.4	314.6	498.5	68.7	374.8	654 322
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	697	721	537.0	97.6	164.1	22.1	119.9	231 912
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	4 694	4 263	3 630.8	656.2	936.6	156.0	700.5	1 320 235
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 825	1 473	1 646.2	248.1	336.7	34.8	244.9	460 820
ZUSAMMEN	10 121	9 364	7 766.4	1 395.6	2 111.2	302.0	1 572.7	2 903 624
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2 242	2 271	1 423.7	285.4	493.9	113.2	375.6	763 710
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	7 879	7 093	6 342.6	1 110.2	1 617.3	188.8	1 197.1	2 139 914
BUNDESGBIET (O. BAYERN)								
	88 602	91 540	55 895.9	11 273.9	20 590.7	2 470.8	15 663.3	29 338 825
DAVON: BALLUNGSKERNE								
OBERZENTREN								
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	9 816	11 399	5 286.8	1 189.1	2 681.5	276.2	2 052.8	3 615 080
GRÖßERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	9 129	9 431	4 705.5	1 056.1	2 163.4	171.6	1 671.8	2 987 186
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	17 633	18 262	10 520.1	2 221.6	4 043.9	438.6	3 086.7	5 741 838
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6 020	5 961	4 283.3	817.5	1 348.0	177.3	1 003.9	1 859 499
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	23 431	22 505	15 168.4	3 010.3	4 913.2	720.5	3 747.3	7 133 386
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	15 007	13 670	11 785.2	2 032.8	2 986.0	450.3	2 213.8	4 301 572

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

3 GENEHMIGTE WOHNUNGEN IM WOHNBAU 1985 NACH GEBAEUDEARTEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	WOHNUNGEN INSGESAMT	IN WOHN GEBAEUDEN MIT...WOHNUNGEN				DARUNTER EIGENTUMS- WOHNUNGEN		ANTEIL DER EIGENTUMS- WOHNUNGEN AN SPALTE 4
		1 UND 2		3 UND MEHR 1)		ANZAHL	%	
		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	24 213	7 011	29,0	17 202	71,0	4 299	17,8	25,0
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	12 201	4 849	39,7	7 352	60,3	3 542	29,0	48,2
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	16 350	8 691	53,2	7 659	46,8	3 770	23,1	49,2
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	25 962	16 126	62,1	9 836	37,9	6 236	24,0	63,4
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	19 068	13 280	69,6	5 788	30,4	4 290	22,5	74,1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	5 410	4 217	77,9	1 193	22,1	885	16,4	74,2
ZUSAMMEN	103 204	54 174	52,5	49 030	47,5	23 022	22,3	47,0
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	18 337	10 511	57,3	7 826	42,7	3 625	19,8	46,3
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	84 867	43 663	51,4	41 204	48,6	19 397	22,9	47,1
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	11 275	4 855	43,1	6 420	56,9	3 610	32,0	56,2
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	2 386	1 252	52,5	1 134	47,5	565	23,7	49,8
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	6 529	4 138	63,4	2 391	36,6	1 270	19,5	53,1
BIS UNTER 20 000 EINW.	5 151	3 564	69,2	1 587	30,8	839	16,3	52,9
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	13 290	10 582	79,6	2 708	20,4	1 659	12,5	61,3
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	12 393	10 429	84,2	1 964	15,8	1 037	8,4	52,8
ZUSAMMEN	51 024	34 820	68,2	16 204	31,8	8 980	17,6	55,4
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	1 670	660	39,5	1 010	60,5	345	20,7	34,2
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	3 748	2 674	71,3	1 074	28,7	659	17,6	61,4
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1 294	781	60,4	513	39,6	339	26,2	66,1
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	6 894	5 511	79,9	1 383	20,1	862	12,5	62,3
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2 312	2 071	89,6	241	10,4	104	4,5	43,2
ZUSAMMEN	15 918	11 697	73,5	4 221	26,5	2 309	14,5	54,7
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	3 872	2 798	72,3	1 074	27,7	713	18,4	66,4
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	12 046	8 899	73,9	3 147	26,1	1 596	13,2	50,7
BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	170 146	100 691	59,2	69 455	40,8	34 311	20,2	49,4
DAVON: BALLUNGSKERNE								
OBERZENTREN	24 213	7 011	29,0	17 202	71,0	4 299	17,8	25,0
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	25 146	10 364	41,2	14 782	58,8	7 497	29,8	50,7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	18 736	9 943	53,1	8 793	46,9	4 335	23,1	49,3
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	32 491	20 264	62,4	12 227	37,6	7 806	23,1	61,4
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	10 193	7 019	68,9	3 174	31,1	1 837	18,0	57,9
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	37 768	28 079	74,3	9 689	25,7	6 834	18,1	70,5
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	21 899	18 011	83,4	3 888	16,6	2 003	9,3	55,8

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

1) EINSCHL. WOHNEHEIME.

4 GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSFLEACHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1985 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBÄUDE ANZAHL	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN	WOHN- FLAECHEN JE WOHNUNG
		JE GEBÄUDE		JE GEBÄUDE		JE GRUNDSTUECKS- FLAECHEN		M ²	
		1000 M ²	M ²	M ²	M ²	M ²	M ²		
HOCHVERDICHTE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	5 063	1 881,6	606,2	371,6	78,4	119,7	0,211	0,372	110,3
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	2 977	972,2	380,7	326,6	80,0	127,9	0,245	0,456	116,4
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	5 341	1 987,3	655,7	372,1	83,6	122,8	0,225	0,394	113,7
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	9 392	4 541,8	1 263,4	483,6	99,0	134,5	0,205	0,326	120,2
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	7 400	4 059,5	1 050,4	548,6	107,5	142,0	0,196	0,297	121,7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 347	1 540,6	337,8	656,4	115,3	143,9	0,176	0,244	119,0
ZUSAMMEN	32 520	14 983,0	4 294,1	460,7	94,7	132,0	0,205	0,333	117,5
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	6 621	2 985,5	843,1	450,9	93,0	127,3	0,206	0,345	116,8
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	25 899	11 997,5	3 451,1	463,2	95,1	133,3	0,205	0,330	117,7
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN									
	2 989	1 319,3	381,9	441,4	91,7	127,8	0,208	0,344	114,1
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	800	454,7	107,9	568,4	106,5	134,9	0,187	0,281	121,0
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	2 466	1 502,0	354,6	609,1	115,7	143,8	0,190	0,280	123,0
BIS UNTER 20 000 EINW.	1 952	1 317,1	287,1	674,7	120,1	147,1	0,178	0,256	126,1
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	5 980	3 913,9	892,5	654,5	119,9	149,2	0,183	0,256	122,9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	5 791	4 326,9	857,9	747,2	124,2	148,1	0,166	0,228	122,3
ZUSAMMEN	19 978	12 833,8	2 881,9	642,4	115,9	144,3	0,180	0,259	121,7
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN									
	270	128,4	38,7	475,4	94,6	143,5	0,199	0,325	123,8
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	1 718	1 058,4	251,5	616,1	118,6	146,4	0,193	0,270	123,0
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	457	327,2	67,9	716,0	121,0	148,6	0,169	0,246	127,9
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	3 389	2 495,8	498,7	736,4	127,3	147,2	0,173	0,223	119,7
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 477	1 294,3	202,7	876,3	130,6	137,3	0,149	0,189	119,2
ZUSAMMEN	7 311	5 304,0	1 059,6	725,5	124,3	144,9	0,171	0,228	121,1
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1 356	761,7	220,4	561,7	107,6	162,5	0,192	0,295	122,6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	5 955	4 542,3	839,2	762,8	128,1	140,9	0,168	0,217	120,7
BUNDESGBEIT (O. BAYERN)									
	59 809	33 120,9	8 235,7	553,8	105,4	137,7	0,190	0,288	119,3
DAVON:									
BALLUNGSKERNE	5 063	1 881,6	606,2	371,6	78,4	119,7	0,211	0,372	110,3
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	6 236	2 419,8	801,3	388,0	86,2	128,5	0,222	0,388	115,6
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	6 141	2 442,0	763,6	397,7	86,6	124,3	0,218	0,373	114,6
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	11 858	6 043,7	1 618,0	509,7	102,5	136,4	0,201	0,315	120,8
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	4 127	2 702,7	606,6	654,9	119,6	147,0	0,183	0,260	125,0
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	15 727	9 514,0	2 280,7	604,9	113,4	145,0	0,187	0,272	121,8
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	10 657	8 117,0	1 559,3	761,7	126,1	146,3	0,166	0,220	121,1

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

5 GEBAEUDE- UND GRUNDSTUECKSFLEACHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1985 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBAEUDE ANZAHL	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN	WOHN- FLAECHEN JE WOHNUNG
		FLAECHEN		JE GEBAEUDE			JE GRUNDSTUECKS- FLAECHEN		M2
		1000 M2		M2					
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	974	589.9	188.2	605.7	123.2	193.2	0.203	0.369	88.9
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	936	528.3	189.4	564.4	123.1	202.4	0.218	0.410	90.2
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 675	987.8	326.6	589.7	126.2	195.0	0.214	0.389	89.9
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	3 367	2 204.0	700.3	654.6	138.0	208.0	0.211	0.364	92.6
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 940	1 888.3	625.4	642.3	135.6	212.7	0.211	0.362	90.6
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	935	674.7	208.1	721.6	141.2	222.6	0.196	0.329	90.7
ZUSAMMEN	10 627	6 873.0	2 236.1	634.8	133.2	206.7	0.210	0.368	90.9
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 945	1 300.5	388.4	668.6	134.9	199.7	0.202	0.366	92.5
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	8 882	5 572.5	1 849.7	627.4	132.8	208.3	0.212	0.368	90.6
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN									
	933	573.2	197.0	614.3	134.5	211.1	0.219	0.388	91.2
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	226	163.6	47.8	723.8	148.0	211.6	0.205	0.333	91.7
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	836	634.6	184.1	759.1	146.8	220.3	0.193	0.327	93.5
BIS UNTER 20 000 EINW.	806	617.1	171.8	765.6	141.8	213.2	0.185	0.317	92.3
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 301	1 703.6	506.7	740.4	145.4	220.2	0.196	0.317	91.9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 319	1 831.3	502.3	789.7	141.7	216.6	0.179	0.299	90.5
ZUSAMMEN	7 421	5 523.3	1 609.7	744.3	142.7	216.9	0.192	0.320	91.6
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN									
	195	133.8	42.3	686.3	136.2	216.9	0.198	0.342	92.4
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	478	365.0	105.3	763.6	149.2	220.2	0.195	0.321	93.3
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	162	130.9	35.5	808.3	150.1	218.9	0.186	0.301	90.7
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 061	861.0	238.6	811.5	151.2	224.8	0.186	0.294	93.0
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	297	297.5	59.6	1 001.8	150.5	200.7	0.150	0.242	89.5
ZUSAMMEN	2 193	1 788.3	481.2	815.5	149.2	219.4	0.183	0.295	92.3
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	721	515.3	167.8	714.8	139.3	232.8	0.195	0.325	90.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1 472	1 273.0	313.3	864.8	154.1	212.9	0.178	0.283	93.0
BUNDESGBIET (D. BAYERN)									
	20 441	14 184.6	4 329.0	693.9	138.4	211.8	0.199	0.340	91.3
DAVON: BALLUNGSKERNE									
OBERZENTREN	974	589.9	188.2	605.7	123.2	193.2	0.203	0.369	88.9
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2 064	1 235.3	428.7	598.5	129.5	207.7	0.216	0.392	90.9
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 901	1 151.4	374.4	605.7	128.8	197.0	0.213	0.381	90.1
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	4 203	2 838.7	884.5	676.4	139.7	210.4	0.207	0.356	92.8
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1 446	1 113.0	312.5	769.7	145.2	216.1	0.189	0.316	92.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	6 176	4 266.5	1 340.2	690.8	140.1	217.0	0.203	0.339	91.1
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	3 677	2 989.9	800.5	813.1	145.2	217.7	0.179	0.292	91.1

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

6 GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKSFLECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNUNGEBÄUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNEHEIME) 1985 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBÄUDE ANZAHL	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	WOHN- U. NUTZ- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN	WOHN- FLAECHEN JE WOHNUNG
		JE GEBÄUDE		JE GEBÄUDE		JE GRUNDSTUECKS- FLAECHEN		M2	
		1000 M2	M2	M2	M2	M2			
HOCHVERDICHTE REGIONEN									
OBERZENTREN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 513	1 632.5	1 294.2	1 079.0	277.9	855.4	0.258	0.918	67.9
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	747	649.7	524.0	869.7	241.2	701.4	0.277	0.921	68.7
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	947	902.9	591.3	953.5	240.6	624.4	0.252	0.756	72.5
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1 261	1 269.1	792.2	1 006.5	258.4	628.2	0.257	0.690	72.2
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	873	783.6	497.2	897.6	231.6	569.5	0.258	0.659	72.8
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	192	168.2	104.8	876.3	238.4	545.8	0.272	0.641	72.2
ZUSAMMEN	5 533	5 406.2	3 803.7	977.1	253.4	687.5	0.259	0.791	70.3
DAVON:									
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 034	1 005.8	580.1	972.8	228.9	561.0	0.235	0.695	72.2
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	4 499	4 400.3	3 223.5	978.1	259.1	716.5	0.265	0.813	69.9
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
OBERZENTREN									
	630	601.9	435.9	955.4	247.9	691.9	0.259	0.812	63.9
MITTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER	129	160.2	90.2	1 242.1	314.3	699.4	0.253	0.633	69.7
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	288	302.5	197.6	1 050.3	277.5	686.2	0.264	0.721	69.7
BIS UNTER 20 000 EINW.	222	216.0	131.9	973.1	241.0	594.3	0.248	0.675	72.9
SONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER	446	403.3	224.4	904.2	233.6	503.2	0.258	0.585	71.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	374	343.4	163.8	918.1	211.0	438.1	0.230	0.513	71.9
ZUSAMMEN	2 089	2 027.3	1 243.9	970.5	245.7	595.5	0.253	0.674	68.4
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN									
	97	103.5	66.9	1 066.9	259.8	689.7	0.244	0.794	68.2
MITTELZENTREN									
20 000 UND MEHR EINWOHNER	143	157.4	85.4	1 100.5	271.7	596.9	0.247	0.597	70.7
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	78	78.9	38.6	1 011.1	230.9	495.4	0.228	0.560	62.5
SONSTIGE GEMEINDEN									
2 000 UND MEHR EINWOHNER	241	268.6	116.1	1 114.7	259.4	481.6	0.233	0.457	69.5
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	49	50.0	16.5	1 020.1	202.9	337.3	0.199	0.387	64.9
ZUSAMMEN	608	658.4	323.5	1 082.8	254.2	532.1	0.235	0.551	68.4
DAVON:									
REGIONEN MIT GANZJAHRIGEM FREMDENVERKEHR	162	139.7	97.5	862.1	230.8	601.6	0.268	0.702	71.6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	446	518.7	226.0	1 163.0	262.6	506.8	0.226	0.510	67.2
BUNDESGBEIT (D. BAYERN)									
	8 230	8 091.9	5 371.1	983.2	251.5	652.6	0.256	0.742	69.7
DAVON:									
BALLUNGSKERNE	1 513	1 632.5	1 294.2	1 079.0	277.9	855.4	0.258	0.918	67.9
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1 474	1 385.1	1 026.8	919.3	245.3	696.6	0.267	0.863	66.6
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 076	1 063.2	681.5	988.1	249.4	633.4	0.252	0.737	72.1
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 549	1 571.6	989.8	1 014.6	262.0	639.0	0.258	0.696	71.7
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	443	452.3	255.9	1 020.9	249.1	577.7	0.244	0.628	70.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 511	1 355.2	826.4	896.9	233.1	546.9	0.260	0.635	72.3
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	664	662.0	296.4	997.0	228.0	446.5	0.229	0.481	70.5

*) BUNDESGBEIT OHNE BAYERN.

7 GENEHMIGTE NICHTWOHNGBAUEUDE 1985 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND-	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ-	WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL	1000 M3			1000 M2			1000 DM
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 345	13 792	4 556.2	1 341.6	2 596.1	2 274.5	44.6	3 696 495
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	766	5 491	2 303.4	623.3	1 060.0	911.1	25.6	1 410 092
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 122	8 245	3 789.0	982.6	1 490.2	1 396.3	43.9	1 523 028
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 688	13 414	7 032.6	1 776.3	2 519.0	2 204.5	76.8	2 293 399
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 059	7 676	4 943.2	1 152.3	1 494.3	1 300.4	51.4	1 401 807
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	972	2 526	1 680.2	423.8	503.4	449.0	11.4	358 800
ZUSAMMEN	8 952	51 145	24 304.5	6 299.8	9 663.1	8 535.8	253.8	10 683 621
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 524	9 797	4 883.4	1 165.1	1 737.1	1 530.0	38.9	1 744 932
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7 428	41 348	19 421.1	5 134.7	7 926.0	7 005.8	214.8	8 938 689
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	974	6 701	3 086.7	806.1	1 344.3	1 117.7	27.9	1 692 335
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	314	1 843	1 173.1	255.0	330.9	289.8	3.8	306 640
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1 059	4 824	3 269.9	698.4	916.0	798.3	27.2	775 319
BIS UNTER 20 000 EINW.	845	4 747	2 706.7	608.6	757.8	680.7	14.2	716 024
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 366	7 501	5 509.7	1 163.1	1 418.8	1 263.7	31.1	1 048 568
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 227	5 431	4 212.4	874.3	1 043.8	935.4	25.9	783 034
ZUSAMMEN	7 785	31 046	19 958.6	4 405.4	5 811.6	5 085.5	130.1	5 321 920
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	139	798	365.0	101.2	150.3	130.6	3.7	176 863
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	617	3 001	1 762.6	421.4	571.9	505.3	13.0	587 532
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	236	711	522.9	111.0	149.4	129.0	6.0	142 633
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 439	4 186	2 625.0	645.9	815.5	729.3	20.5	691 146
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	941	1 899	1 493.8	337.2	374.1	343.4	5.5	251 339
ZUSAMMEN	3 372	10 594	6 769.3	1 616.6	2 061.3	1 837.7	48.8	1 849 513
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	612	2 392	1 217.7	323.9	454.2	401.5	17.7	459 832
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2 760	8 202	5 551.6	1 292.7	1 607.1	1 436.2	31.1	1 389 681
BUNDESGBIET (D. BAYERN)	20 109	92 785	51 032.4	12 321.8	17 536.0	15 459.0	432.7	17 855 054
DAVON:								
BALLUNGSKERNE	1 345	13 792	4 556.2	1 341.6	2 596.1	2 274.5	44.6	3 696 495
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1 879	12 989	5 755.1	1 530.6	2 554.6	2 159.4	57.3	3 279 290
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 436	10 088	4 962.1	1 237.6	1 821.1	1 686.1	47.7	1 829 688
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3 747	18 238	10 302.5	2 474.6	3 435.0	3 002.8	104.0	3 068 718
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1 698	8 458	4 992.1	1 140.9	1 479.2	1 315.0	33.3	1 446 189
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	5 397	17 703	12 133.2	2 739.1	3 416.5	3 013.1	93.9	2 809 175
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4 607	11 516	8 331.3	1 857.4	2 233.5	2 008.1	52.0	1 725 519

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

1) IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

8 GENEHMIGTE WOHN- UND NUTZFLAECHEEN IM NICHTWOHNBAU 1985 NACH GEBAEUDEARTEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT 1000 M2	DAVON IN								
		AN- STALTS- GEBAEUDEN	BUERO- UND VERWAL- TUNGS- GEBAEUDEN	LAND- WIRT. BE- TRIEBS- GEBAEUDEN	NICHT- LAND WIRT. BE- TRIEBS- GEBAEUDEN	DARUNTER IN			SON- STIGEN NICHT- WOHNGE- BAEUDEN	
						FABRIK- U. WERK- STATT- GEBAEUDEN	HANDELS- EINSCHL. LAGER- GEBAEUDEN	HOTELS U. GAST- STAEETTEN		
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER	2 318.3	3.4	29.4	0.8	58.4	22.9	24.9	3.0	7.9	
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	934.9	8.7	16.1	1.8	63.1	23.0	29.6	1.0	10.4	
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 437.9	6.0	11.0	3.4	74.2	28.0	40.1	2.0	5.5	
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 281.2	3.4	11.4	9.0	70.1	32.4	30.5	1.3	6.1	
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 350.7	0.9	9.7	13.9	67.3	23.6	34.9	3.0	8.2	
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	459.2	3.5	4.3	34.0	49.8	20.4	24.1	1.5	8.3	
ZUSAMMEN	8 782.3	4.0	16.0	7.2	65.5	26.2	30.8	2.1	7.4	
DAVON:										
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 566.5	7.9	10.3	5.5	69.2	28.4	36.1	1.1	7.1	
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7 215.7	3.1	17.2	7.6	64.7	25.7	29.7	2.3	7.4	
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSATZEN										
OBERZENTREN	1 143.2	12.8	11.7	2.4	63.4	24.5	31.8	1.0	9.6	
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	293.6	2.6	10.6	3.7	75.1	28.8	43.0	0.5	8.0	
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	825.4	1.9	5.8	10.8	73.0	27.6	38.7	1.8	8.5	
BIS UNTER 20 000 EINW.	694.4	2.9	7.1	10.4	70.7	38.0	28.1	1.4	8.9	
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 294.8	0.7	4.4	24.6	60.9	28.1	27.5	2.1	9.4	
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	961.3	1.8	3.2	33.6	51.5	21.6	23.0	3.9	10.0	
ZUSAMMEN	5 212.7	4.2	6.7	16.1	63.7	27.4	30.3	2.0	9.3	
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	134.4	9.7	12.1	3.3	59.6	22.5	31.9	2.3	15.3	
MITTELZENTREN										
20 000 UND MEHR EINWOHNER	515.9	7.4	9.3	8.5	66.2	37.3	22.5	0.5	8.5	
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	135.1	1.9	4.9	13.2	63.9	24.9	31.5	1.3	16.1	
SONSTIGE GEMEINDEN										
2 000 UND MEHR EINWOHNER	747.9	2.8	7.3	25.2	55.3	22.7	26.6	1.6	9.4	
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	348.9	6.4	3.3	57.8	27.5	13.4	10.5	2.2	4.9	
ZUSAMMEN	1 882.1	5.2	7.3	24.2	54.1	25.1	23.2	1.4	9.3	
DAVON:										
REGIONEN MIT GANZJAERIGEM FREMDENVERKEHR	417.3	3.1	9.1	12.7	67.1	30.8	26.7	1.4	8.0	
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1 464.8	5.8	6.8	27.5	50.4	23.5	22.2	1.4	9.6	
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	15 877.1	4.2	11.9	12.2	63.5	26.5	29.8	2.0	8.2	
DAVON: BALLUNGSKERNE										
OBERZENTREN	2 318.3	3.4	29.4	0.8	58.4	22.9	24.9	3.0	7.9	
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	2 212.6	10.9	13.6	2.2	63.0	23.7	30.9	1.1	10.3	
GROESSERE MITTELZENTREN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 731.5	5.4	10.9	3.4	74.4	28.1	40.6	1.7	5.9	
KLEINERE MITTELZENTREN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3 106.7	3.0	9.9	9.5	70.9	31.1	32.6	1.5	6.8	
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN										
1 345.3	4.6	7.7	10.0	68.3	36.4	26.3	1.1	9.5		
KLEINE GEMEINDEN										
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3 104.7	1.2	6.7	21.3	62.0	25.0	30.2	2.4	8.7	
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...										
2 058.1	2.9	4.7	34.6	48.8	20.6	22.2	2.8	8.9		

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE TypEN	NICHTWOHN GEBAEUDE INSGESAM				ANSTALTS-, BUERO- UND VERWALTUNGS- GEBAEUDE			
		GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE
		JE GEBAEUDE		JE GEBAEUDE		JE GEBAEUDE		JE GEBAEUDE	
		M2		M2		M2		M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	3 387.5	997.5	1 723.6	0.570	3 322.0	980.6	3 306.5	1.146
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	3 007.0	813.7	1 220.5	0.460	3 101.1	797.6	1 701.9	0.651
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	3 377.0	875.8	1 281.5	0.393	3 060.0	775.6	1 850.1	0.712
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 616.3	660.8	848.7	0.358	2 254.1	585.9	1 256.0	0.610
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 400.8	559.6	656.0	0.302	2 233.7	516.4	930.4	0.473
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1 728.6	436.0	472.4	0.300	1 726.6	464.8	747.9	0.514
7	ZUSAMMEN	2 715.0	703.7	981.0	0.398	2 706.8	718.0	1 809.0	0.767
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	3 204.4	764.5	1 027.9	0.356	3 350.0	773.1	1 729.5	0.633
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	2 614.6	691.3	971.4	0.408	2 574.9	706.7	1 825.3	0.803
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSATZEN									
10	OBERZENTREN	3 169.1	827.6	1 173.7	0.436	3 852.4	926.7	2 049.0	0.702
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	3 736.0	812.0	935.1	0.282	3 689.1	741.2	1 245.8	0.437
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	3 087.7	659.5	779.5	0.280	2 392.5	450.6	957.3	0.464
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	3 203.2	720.3	821.7	0.280	4 850.0	714.7	1 336.5	0.333
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 328.7	491.6	547.2	0.258	1 726.1	368.8	572.8	0.374
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1 891.5	392.6	431.6	0.248	1 988.8	347.7	620.7	0.377
16	ZUSAMMEN	2 563.7	565.9	669.6	0.291	2 934.5	597.9	1 182.1	0.505
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	2 626.0	728.0	966.8	0.412	3 392.6	757.3	1 628.2	0.520
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	2 856.6	682.9	836.1	0.324	3 816.4	927.9	1 727.9	0.562
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	2 215.7	470.2	572.3	0.286	1 471.8	342.6	709.5	0.510
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 824.2	448.8	519.8	0.311	1 990.3	458.9	827.3	0.471
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 587.5	358.3	370.8	0.250	1 802.9	450.4	809.6	0.527
22	ZUSAMMEN	2 007.5	479.4	558.2	0.305	2 466.6	584.8	1 094.5	0.515
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1 989.7	529.3	681.9	0.373	2 451.5	527.8	1 124.8	0.530
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2 011.5	468.4	530.7	0.289	2 470.7	600.0	1 086.4	0.516
25	BUNDES GEBIET (O. BAYERN)	2 537.8	612.8	789.6	0.344	2 741.5	666.3	1 536.3	0.658
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	3 387.5	997.5	1 723.6	0.570	3 322.0	980.6	3 306.5	1.146
27	OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE)	3 062.9	814.6	1 177.5	0.444	3 472.8	855.9	1 860.7	0.670
28	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	3 455.5	861.8	1 205.8	0.367	3 179.7	769.0	1 735.2	0.651
29	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	2 749.5	660.4	829.1	0.333	2 281.4	559.2	1 197.0	0.579
30	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	2 940.0	671.9	792.3	0.296	4 018.7	765.3	1 435.8	0.435
31	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	2 248.1	507.5	575.3	0.282	1 972.8	455.0	772.9	0.447
32	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN	1 808.4	403.2	446.7	0.268	1 952.3	416.4	748.0	0.446

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

GENEHMIGTEN NICHTWOHNGBAEUDE 1985 NACH DER GEBAEUDEART *)

NEUER GEBAEUDE

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE				NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE				SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE				LFD. NR.
GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE	
JE GEBAEUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHE	JE GEBAEUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHE	JE GEBAEUDE			GRUND- STUECKS- FLAECHE	
M2				M2				M2				
2 491.0	431.2	421.8	0.176	3 452.1	1 078.7	1 505.1	0.474	3 371.1	740.0	1 083.7	0.399	1
2 666.6	498.7	482.1	0.190	2 938.9	845.8	1 179.4	0.446	3 356.3	784.0	1 019.4	0.350	2
2 320.1	465.2	486.8	0.224	3 578.4	980.8	1 366.2	0.377	3 278.3	619.8	713.4	0.269	3
1 756.6	403.5	387.2	0.236	2 972.7	773.0	964.6	0.358	2 446.2	531.6	601.7	0.290	4
1 582.8	348.5	336.0	0.225	2 844.3	683.4	799.9	0.312	2 295.1	482.3	524.9	0.254	5
1 386.1	352.6	338.3	0.260	2 158.7	550.5	613.3	0.312	1 705.5	373.5	430.1	0.283	6
1 671.3	378.3	366.1	0.233	3 054.6	827.0	1 074.8	0.380	2 707.9	580.8	714.6	0.312	7
2 221.8	400.0	401.0	0.189	3 381.3	876.9	1 121.4	0.357	3 301.8	587.6	628.6	0.221	8
1 592.6	375.2	361.2	0.242	2 982.6	816.1	1 064.5	0.386	2 564.0	579.2	735.5	0.341	9
1 443.3	355.1	349.5	0.259	3 238.7	888.4	1 108.5	0.384	3 159.3	676.8	1 064.0	0.404	10
2 782.7	375.9	354.7	0.133	3 831.4	935.2	1 040.8	0.298	4 005.5	552.0	584.1	0.173	11
1 816.9	318.0	302.9	0.181	3 743.7	848.3	1 002.3	0.292	3 361.3	670.2	726.8	0.270	12
1 525.9	294.5	285.3	0.199	3 987.6	991.0	1 100.3	0.292	3 101.4	587.7	662.7	0.269	13
1 680.6	352.3	338.6	0.214	2 873.5	622.7	721.0	0.275	2 714.1	499.8	561.8	0.240	14
1 506.9	310.3	307.1	0.217	2 309.1	492.8	568.5	0.265	2 037.5	404.5	419.8	0.235	15
1 617.8	326.6	317.6	0.209	3 124.0	732.9	856.9	0.300	2 767.2	529.6	620.2	0.267	16
1 251.2	344.1	443.5	0.348	2 628.4	764.1	871.1	0.370	2 611.8	727.2	1 079.2	0.498	17
1 560.3	325.0	310.3	0.212	3 467.2	843.4	999.2	0.310	1 975.5	484.5	524.0	0.306	18
1 390.0	294.2	286.8	0.220	2 637.3	558.5	673.8	0.285	2 424.6	508.6	660.7	0.306	19
1 300.3	301.6	297.9	0.243	2 208.4	583.2	695.5	0.342	2 546.2	549.4	582.9	0.261	20
1 416.3	330.3	318.1	0.237	1 949.4	413.1	436.2	0.237	2 028.8	399.8	383.7	0.212	21
1 378.2	316.1	308.3	0.237	2 547.6	630.5	739.2	0.315	2 301.2	515.8	576.5	0.288	22
1 016.6	257.3	284.3	0.291	2 381.4	678.2	854.1	0.387	2 619.2	569.4	641.6	0.282	23
1 430.6	324.6	311.7	0.231	2 599.6	615.5	703.3	0.294	2 235.1	504.6	563.0	0.289	24
1 573.1	339.2	329.5	0.223	3 014.1	767.1	951.5	0.342	2 669.4	550.9	656.7	0.291	25
2 491.0	431.2	421.8	0.176	3 452.1	1 078.7	1 505.1	0.474	3 371.1	740.0	1 083.7	0.399	26
1 770.4	394.4	394.2	0.235	3 073.3	862.1	1 119.4	0.407	3 197.6	728.2	1 045.8	0.386	27
2 430.4	443.9	455.3	0.199	3 632.4	971.0	1 296.7	0.359	3 472.2	601.7	678.9	0.239	28
1 778.2	372.9	357.0	0.216	3 177.7	793.0	974.6	0.338	2 716.0	572.5	638.6	0.282	29
1 518.1	303.8	293.2	0.206	3 604.6	875.5	1 003.0	0.298	2 544.7	534.0	606.9	0.286	30
1 583.4	351.3	337.8	0.227	2 758.3	638.9	740.0	0.296	2 369.5	470.9	524.1	0.251	31
1 425.8	313.4	307.6	0.229	2 226.6	514.3	596.1	0.289	2 192.3	448.4	465.6	0.242	32

10 GENEHMIGTE WOHNGEBAEUDE 1985 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GE-BAEUE INS- GESAMT	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT	DAVON							
			IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIER- TEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON BEBAUTEN ORTSTEILEN		IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN		IM AUSSENBEREICH	
			GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
ANZAHL	1000 M2	%								
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER	7 567	2 121.2	59.7	61.0	20.9	20.6	16.6	16.4	2.8	1.9
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	4 681	1 127.0	74.1	69.5	4.5	7.9	20.7	22.1	0.7	0.5
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	7 971	1 587.3	67.4	66.1	8.2	9.9	21.9	21.8	2.6	2.2
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	14 036	2 777.8	65.9	67.1	7.9	7.8	23.3	22.5	2.8	2.7
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	11 224	2 177.6	68.6	69.2	9.2	9.4	19.8	19.2	2.4	2.2
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	3 477	651.1	63.3	65.3	10.5	10.5	22.3	21.0	3.8	3.2
ZUSAMMEN	48 956	10 442.0	66.4	66.3	10.1	11.2	20.9	20.3	2.6	2.1
DAVON:										
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	9 620	1 840.0	55.0	55.0	11.0	11.2	31.0	31.1	3.0	2.7
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	39 336	8 602.0	69.2	68.7	9.9	11.3	18.4	18.0	2.5	2.0
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OBERZENTREN	4 569	1 036.8	72.4	72.4	12.0	11.8	14.5	14.9	1.1	0.9
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 158	251.3	75.6	71.2	6.5	7.8	16.2	19.5	1.6	1.5
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	3 697	739.9	74.6	73.6	6.6	7.0	15.7	16.7	3.1	2.7
BIS UNTER 20 000 EINW.	2 983	594.7	74.0	73.1	6.8	7.0	16.9	17.5	2.3	2.3
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	8 730	1 628.9	74.7	73.4	6.4	6.5	16.4	17.5	2.6	2.6
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	8 488	1 527.0	67.3	67.9	5.3	5.2	24.1	23.5	3.3	3.5
ZUSAMMEN	29 525	5 778.6	72.2	71.7	7.0	7.3	18.3	18.6	2.5	2.5
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	565	153.1	85.7	81.3	3.2	2.5	11.0	16.1	0.2	0.2
MITTELZENTREN										
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2 340	443.4	78.6	77.9	4.9	4.8	14.2	15.1	2.3	2.2
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	697	142.0	70.2	69.5	6.3	7.9	19.5	19.3	4.0	3.4
SONSTIGE GEMEINDEN										
2 000 UND MEHR EINWOHNER	4 694	854.8	71.5	69.7	6.0	6.6	18.0	19.3	4.6	4.4
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 825	279.5	49.0	48.8	6.6	6.5	36.9	36.8	7.6	7.8
ZUSAMMEN	10 121	1 872.8	69.8	69.4	5.7	5.9	20.2	20.7	4.3	4.0
DAVON:										
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2 242	487.2	77.7	75.2	4.9	6.3	14.1	15.5	3.4	3.0
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	7 879	1 385.7	67.5	67.4	5.9	5.8	22.0	22.5	4.6	4.3
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	88 602	18 093.4	68.7	68.3	8.6	9.4	20.0	19.8	2.8	2.4
DAVON:										
BALLUNGSKERNE	7 567	2 121.2	59.7	61.0	20.9	20.6	16.6	16.4	2.8	1.9
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	9 815	2 316.9	73.9	71.6	7.9	9.3	17.2	18.5	0.9	0.7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	9 129	1 838.6	68.5	66.8	8.0	9.6	21.1	21.5	2.5	2.1
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	17 633	3 517.6	67.7	68.4	7.6	7.6	21.8	21.3	2.9	2.7
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6 020	1 180.1	75.3	74.5	6.0	6.3	16.1	16.8	2.8	2.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	23 431	4 457.6	70.1	70.2	8.4	8.5	18.9	18.8	2.7	2.5
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	15 007	2 661.3	66.4	66.5	5.6	5.8	23.8	23.6	4.2	4.2

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

11 BAUDICHTE DER WOHNGEBAEUDE 1985 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
	GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE
			GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE		
	M2		M2		M2		M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	514.2	0.646	645.2	0.488	527.9	0.620	661.2	0.318
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	436.7	0.591	672.3	0.727	724.4	0.429	646.5	0.281
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	458.7	0.499	569.8	0.479	528.2	0.454	761.0	0.275
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	540.1	0.425	605.9	0.367	625.2	0.358	856.6	0.252
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	551.3	0.389	650.3	0.334	715.8	0.304	883.0	0.233
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	632.8	0.324	714.0	0.283	793.6	0.254	869.8	0.210
ZUSAMMEN	521.0	0.464	633.8	0.422	638.5	0.383	810.0	0.256
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	517.5	0.449	574.9	0.406	659.2	0.359	695.4	0.300
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	521.6	0.466	649.8	0.425	630.0	0.393	844.2	0.245
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSATZEN								
OBERZENTREN	550.4	0.475	601.5	0.519	595.9	0.456	947.3	0.280
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	640.9	0.366	871.9	0.333	785.3	0.423	1 008.5	0.249
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	661.4	0.350	689.7	0.366	724.8	0.357	1 015.8	0.226
BIS UNTER 20 000 EINW.	700.2	0.323	688.2	0.333	788.9	0.307	1 184.1	0.219
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	663.7	0.302	763.1	0.275	749.5	0.299	951.4	0.233
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	733.0	0.273	804.3	0.251	826.1	0.248	959.8	0.226
ZUSAMMEN	667.2	0.326	690.5	0.335	762.0	0.304	986.2	0.231
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	600.8	0.478	643.7	0.382	1 081.9	0.471	500.0	0.574
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	649.0	0.322	738.8	0.281	772.0	0.310	885.7	0.241
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	752.1	0.308	777.0	0.366	831.7	0.289	784.4	0.249
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	738.7	0.261	854.9	0.257	878.7	0.248	797.2	0.257
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	816.9	0.221	875.4	0.201	990.9	0.192	1 043.1	0.182
ZUSAMMEN	716.7	0.285	823.5	0.260	901.3	0.247	884.3	0.227
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	608.7	0.347	779.1	0.362	722.4	0.348	668.6	0.312
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	752.1	0.269	833.8	0.238	934.0	0.233	929.8	0.215
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	594.9	0.385	663.6	0.382	706.6	0.337	877.4	0.242
DAVON: BALLUNGSKERNE	514.2	0.646	645.2	0.488	527.9	0.620	661.2	0.318
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	499.5	0.524	551.2	0.585	687.1	0.441	816.7	0.282
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	484.3	0.475	601.0	0.458	553.2	0.450	782.0	0.272
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	567.4	0.406	620.6	0.367	639.9	0.358	892.6	0.246
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	685.0	0.321	715.0	0.320	789.1	0.305	1 002.8	0.230
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	606.8	0.342	694.2	0.306	740.4	0.293	904.5	0.228
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ..	742.4	0.264	831.1	0.246	869.7	0.236	922.7	0.225

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

12 GENEHMIGTE NICHTWOHN- GEBAEUDE 1985 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERICHUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	GE- BAEUDE INS- GESAMT	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE INS- GESAMT	DAVON							
			IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIER- TEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
			GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
					GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE		
ANZAHL	1000 M2	%								
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 345	2 318.3	55.7	66.3	17.0	12.4	17.5	13.2	9.9	8.1
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	766	934.9	53.3	53.5	7.2	6.0	31.6	30.4	8.0	10.1
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 122	1 437.9	52.0	59.6	10.5	9.0	24.0	25.2	13.5	6.2
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 688	2 281.2	45.6	55.3	8.0	8.5	23.7	21.5	22.7	14.6
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 059	1 350.7	44.1	57.1	8.1	8.5	22.3	17.3	25.5	17.1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	972	459.2	27.8	41.5	8.8	7.7	28.0	22.4	35.4	28.4
ZUSAMMEN	8 952	8 782.3	46.3	58.3	9.7	9.3	23.6	20.3	20.4	12.1
DAVON:										
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 524	1 566.5	40.0	54.0	10.0	7.9	31.2	26.0	18.7	12.2
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7 428	7 215.7	47.6	59.2	9.6	9.6	22.1	19.0	20.7	12.1
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OBERZENTREN	974	1 143.2	59.9	65.6	10.0	10.6	21.6	20.2	8.6	3.6
MITTELZENTREN										
50 000 UND MEHR EINWOHNER	314	293.6	49.7	59.5	10.8	14.4	26.1	20.7	13.4	5.4
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1 059	825.4	45.3	60.7	7.8	9.7	21.0	16.6	25.9	13.0
BIS UNTER 20 000 EINW.	845	694.4	38.8	63.2	6.3	3.9	28.2	19.9	26.7	13.0
SONSTIGE GEMEINDEN										
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 366	1 294.8	41.0	53.2	7.1	7.2	23.0	20.8	28.9	18.8
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 227	961.3	27.5	39.5	4.9	4.4	38.6	30.6	29.0	25.5
ZUSAMMEN	7 785	5 212.7	40.2	56.3	7.0	7.8	27.7	21.7	25.1	14.2
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	139	134.4	55.4	54.2	8.6	8.3	24.5	28.1	11.5	9.3
MITTELZENTREN										
20 000 UND MEHR EINWOHNER	617	515.9	50.4	64.1	7.8	6.4	22.0	21.8	19.8	7.8
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	236	135.1	39.0	57.3	6.4	3.8	31.8	22.2	22.9	16.7
SONSTIGE GEMEINDEN										
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 439	747.9	31.3	45.2	6.4	6.5	32.5	27.4	29.8	20.8
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	941	348.9	9.6	12.9	5.0	5.1	44.7	44.1	40.7	37.9
ZUSAMMEN	3 372	1 882.1	30.3	45.9	6.3	6.2	33.6	28.6	29.8	19.3
DAVON:										
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	612	417.3	36.3	51.5	6.2	5.6	33.3	31.0	24.2	11.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2 760	1 464.8	28.9	44.3	6.4	6.3	33.7	28.0	31.0	21.4
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	20 109	15 877.1	41.3	56.1	8.1	8.4	26.9	21.7	23.8	13.7
DAVON: BALLUNGSKERNE										
OBERZENTREN	1 345	2 318.3	55.7	66.3	17.0	12.4	17.5	13.2	9.9	8.1
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1 879	2 212.5	56.8	59.8	8.7	8.5	25.9	25.0	8.6	6.7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 436	1 731.5	51.5	59.6	10.6	9.9	24.4	24.5	13.5	6.1
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3 747	3 106.7	45.6	56.8	8.0	8.9	22.9	20.2	23.6	14.2
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1 698	1 345.3	43.1	63.0	6.8	4.8	26.4	20.9	23.7	11.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	5 397	3 104.7	39.8	53.1	7.8	7.8	23.7	19.5	28.8	19.5
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4 607	2 058.1	25.0	37.1	5.4	5.3	37.9	31.7	31.6	25.9

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

13 BAUDICHTE DER NICHTWOHNGEBAEUDE 1985 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	IM GELTUNGSBEREICH EINES QUALIFIZIERTEN BEBAUUNGSPLANES		INNERHALB VON IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILEN				IM AUSSENBEREICH	
	GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	MIT EINFACHEM BEBAUUNGSPLAN		OHNE BEBAUUNGSPLAN		GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE
			GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE		
M2	M2	M2	M2	M2	M2	M2	M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	3 571.6	0.653	3 334.1	0.428	2 779.4	0.507	3 516.7	0.415
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	2 752.8	0.514	2 602.2	0.458	3 018.1	0.435	5 028.1	0.324
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	3 937.9	0.424	3 077.8	0.398	2 681.3	0.386	2 688.8	0.229
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 850.3	0.403	2 489.6	0.407	2 661.0	0.314	2 153.3	0.275
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 978.6	0.317	2 471.5	0.318	1 817.7	0.308	1 890.9	0.252
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 452.1	0.320	1 645.9	0.266	1 392.0	0.296	1 447.6	0.285
ZUSAMMEN	3 126.2	0.446	2 703.8	0.391	2 371.0	0.365	2 184.9	0.286
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	3 752.8	0.414	2 638.2	0.337	2 793.4	0.339	3 020.6	0.235
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	3 018.1	0.452	2 717.8	0.403	2 248.3	0.374	2 030.1	0.300
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	3 487.1	0.436	3 355.5	0.402	2 577.8	0.514	2 225.5	0.258
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	3 906.3	0.322	4 355.7	0.346	3 655.0	0.222	2 760.0	0.143
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	3 644.0	0.319	2 830.9	0.375	2 803.7	0.249	2 421.3	0.174
BIS UNTER 20 000 EINW.	4 398.4	0.324	1 730.5	0.354	2 663.5	0.254	2 382.2	0.180
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 911.1	0.265	2 130.9	0.316	1 939.3	0.275	1 859.8	0.209
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 642.4	0.257	1 559.3	0.267	1 430.9	0.259	1 849.4	0.221
ZUSAMMEN	3 283.7	0.319	2 442.1	0.347	2 032.9	0.290	2 030.5	0.203
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	2 759.9	0.397	1 717.3	0.573	2 486.3	0.488	2 960.6	0.275
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	3 548.9	0.334	2 335.0	0.312	2 613.2	0.349	1 568.7	0.229
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	3 056.9	0.307	844.5	0.427	1 677.2	0.264	1 911.3	0.236
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	2 417.0	0.343	1 781.0	0.330	1 559.5	0.306	1 498.3	0.257
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2 103.6	0.250	1 433.1	0.288	1 623.3	0.244	1 445.8	0.254
ZUSAMMEN	2 817.7	0.334	1 759.6	0.334	1 745.3	0.297	1 532.4	0.252
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2 935.5	0.362	1 547.4	0.411	1 655.0	0.418	1 146.1	0.310
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2 785.0	0.326	1 805.4	0.319	1 765.1	0.272	1 599.1	0.244
BUNDES GEBIET (D. BAYERN)	3 147.7	0.383	2 492.1	0.372	2 104.9	0.324	1 984.8	0.246
DAVON: BALLUNGSKERNE	3 571.6	0.653	3 334.1	0.428	2 779.4	0.507	3 516.7	0.415
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	3 154.1	0.460	2 983.0	0.425	2 790.7	0.470	3 360.4	0.297
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	3 931.3	0.403	3 363.6	0.383	2 908.8	0.338	2 704.2	0.210
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	3 073.5	0.375	2 563.0	0.397	2 697.8	0.297	2 236.5	0.241
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	3 868.1	0.326	1 866.1	0.336	2 483.5	0.286	2 072.1	0.198
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	2 881.9	0.294	2 167.0	0.309	1 779.0	0.291	1 779.0	0.238
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	2 512.2	0.289	1 617.6	0.296	1 511.6	0.268	1 640.1	0.238

*) BUNDES GEBIET OHNE BAYERN.

14 GENEHMIGTE WOHNGBAEBAUDE 1985 NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	LAGE DER GEBAEUDE IN											
	INSGESAMT		WOHN- GEBIETEN		DORF- GEBIETEN		MISCH- GEBIETEN		GEWERBE- GEBIETEN		SONDER- GEBIETEN	
	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
	ANZAHL	1000 M2										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	7 567	2 121.2	93.9	90.0	1.3	0.7	4.0	7.6	0.4	0.8	0.4	0.8
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	4 681	1 127.0	88.6	79.1	1.8	1.6	8.5	17.8	0.6	0.6	0.6	1.0
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	7 971	1 587.3	89.8	85.7	2.6	2.2	6.7	10.7	0.9	1.2	0.1	0.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	14 036	2 777.8	81.7	77.9	9.0	7.9	7.6	12.2	1.1	1.2	0.6	0.9
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	11 224	2 177.6	79.2	77.8	11.0	10.4	8.0	10.2	1.1	1.4	0.7	0.3
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	3 477	651.1	64.7	66.3	22.6	20.5	8.3	10.7	0.8	0.9	3.6	1.5
ZUSAMMEN	48 956	10 442.0	83.8	80.9	7.5	6.2	7.1	11.1	0.9	1.1	0.7	0.7
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	9 620	1 840.0	84.1	80.3	6.9	5.8	7.6	12.3	1.0	1.3	0.4	0.3
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	39 336	8 602.0	83.7	81.1	7.6	6.3	7.0	10.9	0.9	1.0	0.8	0.7
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	4 569	1 036.8	89.6	82.8	3.0	3.0	5.7	12.9	0.7	0.9	0.9	0.4
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 158	251.3	89.0	85.8	4.9	5.1	4.8	8.0	0.4	0.5	0.8	0.6
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ...	3 597	739.9	83.7	80.5	7.7	7.0	6.6	10.8	0.8	0.7	1.2	1.0
BIS UNTER 20 000 EINW.	2 983	594.7	79.7	77.3	10.0	8.9	8.5	11.4	1.0	1.0	0.8	1.4
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	8 730	1 628.9	77.7	76.3	12.9	13.1	7.4	8.7	1.2	1.2	0.9	0.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	8 488	1 527.0	66.6	67.2	23.3	22.6	7.6	8.4	0.7	1.0	1.8	0.9
ZUSAMMEN	29 525	5 778.6	77.7	76.1	13.1	12.2	7.1	9.9	0.9	1.0	1.2	0.8
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	565	153.1	87.3	83.1	4.8	4.0	7.4	12.3	0.4	0.5	0.2	0.1
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	2 340	443.4	85.4	83.5	7.1	6.6	6.4	8.6	0.7	0.8	0.5	0.5
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	697	142.0	80.8	76.5	11.2	9.6	5.9	8.9	0.7	0.6	1.4	4.3
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	4 694	854.8	69.2	70.0	15.4	15.2	10.6	11.6	1.1	1.1	3.7	2.1
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 825	279.5	48.1	49.9	40.3	39.6	7.7	8.1	0.2	0.5	3.7	1.9
ZUSAMMEN	10 121	1 872.8	70.9	71.7	17.1	15.5	8.6	10.2	0.8	0.9	2.6	1.7
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2 242	487.2	78.1	77.1	11.2	11.1	7.1	8.8	1.3	1.4	2.3	1.6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	7 879	1 385.7	68.9	69.9	18.7	17.0	9.0	10.7	0.6	0.7	2.7	1.7
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	88 602	18 093.4	80.3	78.4	10.5	9.1	7.3	10.6	0.9	1.0	1.1	0.8
DAVON: BALLUNGSKERNE												
OBERZENTREN	7 567	2 121.2	93.9	90.0	1.3	0.7	4.0	7.6	0.4	0.8	0.4	0.8
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	9 815	2 316.9	89.0	81.0	2.5	2.4	7.1	15.2	0.6	0.7	0.7	0.7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	9 129	1 838.6	89.7	85.7	2.9	2.6	6.4	10.4	0.8	1.1	0.2	0.2
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	17 633	3 517.6	82.1	78.4	8.7	7.7	7.4	11.9	1.1	1.1	0.7	0.9
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	6 020	1 180.1	82.0	79.5	9.0	8.1	7.4	10.0	0.9	0.9	0.7	1.4
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	23 431	4 457.6	76.5	75.6	13.4	12.9	7.8	9.7	1.1	1.3	1.2	0.6
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	15 007	2 661.3	65.1	66.3	22.5	22.0	8.5	9.4	0.8	1.0	2.6	1.4

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

15 WOHN- UND NUTZFLAECHE DER WOHNGEBAEUDE 1985 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE-TYPEN	WOHN- UND NUTZ-FLAECHE INSGESAMT 1000 M2	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN-SIEDLUNGS-GEBIETE	REINE WOHN-GEBIETE	ALLGEM. WOHN-GEBIETE	BESON-DERE WOHN-GEBIETE	DORF-GEBIETE	MISCH-GEBIETE	KERN-GEBIETE	GE-WERBE-GEBIETE	INDU-STRIE-GEBIETE	SONDER-GEBIETE F. ER-HOLUNG	SON-STIGE SONDER-GEBIETE
		%										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 368.7	0.4	33.1	57.8	1.3	0.1	4.3	1.6	0.8	0.1	0.0	0.5
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	835.1	0.8	40.9	44.1	0.9	0.5	6.5	4.6	0.5	0.2	0.1	1.1
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 110.5	0.3	48.9	39.0	0.4	0.7	5.7	3.8	1.2	0.1	-	0.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 023.8	0.6	31.6	52.4	0.9	2.9	7.3	2.2	1.1	0.2	0.1	0.8
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 665.3	0.1	24.0	62.8	0.6	3.7	6.2	0.6	1.5	0.2	0.2	0.0
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	475.5	0.9	13.7	66.1	0.9	8.1	6.9	0.3	1.0	0.2	1.6	0.3
ZUSAMMEN	7 478.8	0.4	32.6	53.7	0.8	2.3	6.2	2.1	1.1	0.1	0.2	0.5
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 103.3	0.3	41.5	44.7	0.1	2.1	5.4	4.3	1.4	0.1	0.1	0.2
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	6 375.5	0.5	31.1	55.2	0.9	2.3	6.3	1.7	1.0	0.1	0.2	0.5
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	833.7	1.1	36.3	49.9	2.1	0.8	6.8	1.7	1.0	-	0.1	0.2
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	192.4	1.5	37.6	53.8	0.3	2.8	2.3	0.6	0.6	-	0.6	-
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	565.9	0.5	22.0	66.2	0.4	1.8	5.6	2.4	0.5	0.1	0.2	0.1
BIS UNTER 20 000 EINW.	464.3	0.1	22.1	64.2	0.7	3.0	5.9	1.5	0.7	0.4	0.9	0.5
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 272.2	0.4	13.4	72.7	0.4	4.7	5.9	0.3	1.2	0.2	0.5	0.2
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1 089.5	0.3	13.6	72.2	0.2	7.1	4.4	0.0	1.2	0.1	0.9	0.1
ZUSAMMEN	4 418.0	0.6	20.8	65.7	0.7	3.9	5.5	0.9	1.0	0.1	0.5	0.2
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	126.3	-	40.5	47.8	-	1.5	8.3	1.1	0.7	-	-	0.1
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	359.3	0.5	20.9	68.7	0.9	1.7	4.8	0.9	0.9	0.1	0.5	0.1
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	109.1	2.1	28.5	54.2	0.1	2.3	4.1	2.6	0.7	-	2.8	2.7
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	649.2	2.0	15.7	64.2	0.5	4.4	8.7	0.5	1.2	0.1	2.3	0.3
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	157.3	1.5	13.6	61.2	0.1	14.9	4.4	0.1	0.8	-	2.5	0.7
ZUSAMMEN	1 401.2	1.4	20.0	62.8	0.5	4.5	6.8	0.8	1.0	0.1	1.7	0.5
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	389.5	0.2	26.3	61.6	0.6	1.5	4.8	1.5	1.5	0.1	1.0	1.1
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1 011.7	1.8	17.6	63.2	0.4	5.6	7.6	0.5	0.8	0.1	2.0	0.2
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	13 298.1	0.6	27.4	58.6	0.7	3.1	6.0	1.6	1.0	0.1	0.5	0.4
DAVON:												
BALLUNGSKERNE	1 368.7	0.4	33.1	57.8	1.3	0.1	4.3	1.6	0.8	0.1	0.0	0.5
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...												
GROSSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	1 795.1	0.9	38.7	47.1	1.4	0.7	6.7	3.0	0.8	0.1	0.1	0.6
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	1 302.9	0.4	47.2	41.2	0.3	1.0	5.2	3.3	1.1	0.0	0.1	0.1
MITTELZENTREN IN LAENDLICHEN BEREICHEN	2 589.7	0.6	29.5	55.4	0.8	2.7	6.9	2.2	1.0	0.2	0.2	0.7
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ..	932.7	0.5	22.4	64.8	0.7	2.4	5.2	1.4	0.8	0.2	1.0	0.6
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	3 413.0	0.3	16.6	66.9	0.6	4.7	6.1	0.5	1.4	0.2	0.5	0.2
ZUSAMMEN	1 896.0	1.0	14.3	68.5	0.3	6.8	5.9	0.2	1.2	0.1	1.5	0.2

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE-TYPEN	WOHN- GEBIETE				DORF- GEBIETE			
		GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN JE GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN JE GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE GRUND- STUECKS- FLAECHEN
			M2				M2		
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	533.2	122.2	268.9	0.584	664.2	100.7	160.6	0.265
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	487.1	108.8	215.0	0.508	541.7	118.7	215.0	0.431
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	474.1	108.8	190.2	0.471	682.4	122.2	166.2	0.292
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	538.0	118.7	188.7	0.403	742.3	129.8	173.8	0.273
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	572.2	122.3	190.6	0.368	736.9	129.6	182.8	0.282
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	650.4	128.6	192.1	0.314	799.0	132.1	170.0	0.245
7	ZUSAMMEN	534.4	117.9	206.1	0.440	742.7	128.8	176.2	0.273
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	541.3	113.1	182.7	0.413	763.2	126.6	160.8	0.256
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	532.8	119.1	211.9	0.447	738.1	129.3	179.6	0.277
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSATZEN									
10	OBERZENTREN	528.7	118.6	209.6	0.455	778.3	141.0	224.7	0.327
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	656.1	137.8	209.2	0.369	930.4	150.2	225.0	0.274
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	665.7	133.0	197.8	0.341	832.7	140.9	185.8	0.267
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	701.6	132.7	193.2	0.314	748.9	132.5	178.3	0.287
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	658.8	129.2	183.3	0.303	788.4	139.5	190.4	0.270
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	735.6	132.6	181.7	0.272	834.4	134.1	174.2	0.244
16	ZUSAMMEN	659.7	129.4	191.7	0.325	813.8	136.5	182.6	0.259
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	631.4	135.3	257.9	0.469	750.1	149.9	226.8	0.338
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	648.4	130.9	185.3	0.319	855.9	140.3	177.1	0.242
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	757.2	137.2	193.0	0.296	767.0	129.9	174.1	0.267
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	754.7	138.3	184.2	0.264	862.1	147.1	180.3	0.233
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	842.0	135.0	158.9	0.224	997.3	140.7	150.6	0.187
22	ZUSAMMEN	727.5	135.5	187.2	0.287	913.0	143.0	167.8	0.215
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	625.0	125.1	214.5	0.343	727.4	138.0	215.3	0.301
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	760.6	138.9	178.4	0.272	944.6	143.8	159.7	0.204
25	BUNDES- GEBIET (O. BAYERN)	594.3	123.4	199.5	0.380	804.2	134.7	177.3	0.255
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	533.2	122.2	268.9	0.584	664.2	100.7	160.6	0.265
27	OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE)	514.7	114.9	214.9	0.480	696.4	134.6	221.7	0.355
28	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN ...	497.1	112.4	192.6	0.454	736.2	128.2	179.0	0.287
29	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN ...	564.5	121.7	190.6	0.387	758.6	131.9	176.0	0.271
30	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	686.4	132.5	190.0	0.314	784.2	134.5	177.3	0.269
31	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRAEUMEN ...	614.8	125.7	188.0	0.334	770.9	133.8	182.3	0.268
32	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN GEMEINDEN	751.5	134.7	180.5	0.265	875.1	138.2	170.4	0.228

*) BUNDES- GEBIET OHNE BAYERN.

DER WOHNGEBÄUDE NACH BAUGEBIETEN 1985 *)

NEUER GEBÄUDE

MISCHGEBIETE				GEWFRBEGEBIETE				SONDERGEBIETE				LFD. NR.
GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	
M2				M2				M2				
646.3	181.2	534.2	0.951	1 262.6	215.5	536.5	0.485	1 914.9	242.9	556.8	0.317	1
653.0	185.1	505.5	0.918	991.2	160.9	223.8	0.275	1 016.2	184.5	398.9	0.503	2
570.3	143.1	320.6	0.660	988.9	163.7	275.2	0.369	687.5	237.2	303.8	0.627	3
683.7	154.4	316.1	0.528	979.1	161.2	205.8	0.246	847.6	184.5	293.7	0.399	4
661.3	139.7	246.2	0.408	929.2	164.4	236.1	0.290	489.6	76.5	81.5	0.212	5
728.3	148.1	240.0	0.357	1 146.1	162.4	217.7	0.225	424.1	70.0	78.2	0.193	6
657.7	154.2	332.8	0.579	997.9	166.4	251.2	0.300	722.6	126.1	202.6	0.326	7
672.7	144.7	307.1	0.552	1 033.8	158.7	241.9	0.285	906.8	132.9	170.8	0.216	8
653.6	156.7	339.7	0.586	987.7	168.6	253.8	0.304	702.5	125.4	206.1	0.341	9
823.0	195.4	511.9	0.746	919.8	169.5	286.5	0.353	478.0	104.5	107.4	0.452	10
918.9	187.5	361.2	0.533	1 526.2	200.4	234.4	0.219	566.9	117.3	154.9	0.282	11
688.7	176.8	337.1	0.556	925.3	161.4	195.2	0.267	828.9	112.5	171.3	0.282	12
792.0	153.6	265.0	0.380	1 367.7	183.1	206.8	0.186	1 301.9	244.2	369.1	0.419	13
803.0	154.0	218.4	0.302	972.0	165.1	196.4	0.234	836.8	165.2	141.4	0.366	14
832.4	141.2	197.6	0.273	1 116.3	173.8	245.9	0.238	628.0	79.5	85.6	0.159	15
803.4	158.6	271.4	0.390	1 052.6	170.1	221.3	0.243	723.8	117.5	131.9	0.287	16
866.3	186.0	449.9	0.597	809.0	183.5	411.0	0.428	420.0	107.0	87.0	0.255	17
800.7	168.9	254.7	0.366	1 066.2	167.8	220.1	0.250	761.1	162.7	203.4	0.288	18
864.0	177.6	309.3	0.408	1 131.0	169.4	182.8	0.210	979.2	214.3	616.1	0.649	19
836.1	152.2	199.1	0.271	1 093.1	162.0	182.7	0.191	485.1	96.7	102.8	0.248	20
931.4	142.0	161.2	0.199	992.0	216.5	315.8	0.301	575.4	79.0	79.5	0.163	21
848.2	156.3	219.8	0.296	1 077.6	166.9	203.0	0.214	537.8	99.4	120.4	0.255	22
627.1	141.4	268.6	0.472	772.3	143.6	228.1	0.306	473.2	96.9	157.4	0.383	23
898.1	159.6	208.8	0.268	1 251.3	180.2	188.8	0.182	553.2	100.0	111.6	0.229	24
730.7	155.9	297.6	0.467	1 023.9	167.7	236.5	0.271	671.9	115.6	154.1	0.295	25
646.3	181.2	534.2	0.951	1 262.6	215.5	536.5	0.485	1 914.9	242.9	556.8	0.317	26
729.4	189.0	504.6	0.823	948.5	166.1	262.2	0.318	691.0	136.3	222.9	0.480	27
603.5	147.3	324.5	0.642	1 023.8	166.1	272.5	0.355	615.1	165.3	214.5	0.436	28
684.6	158.5	319.9	0.533	971.8	161.2	204.2	0.249	841.1	159.4	250.9	0.359	29
801.5	160.9	265.7	0.378	1 246.4	176.8	208.9	0.206	1 093.4	217.0	383.8	0.443	30
721.9	146.1	235.4	0.358	969.6	164.5	218.5	0.260	557.0	98.3	96.8	0.270	31
844.7	145.5	194.2	0.263	1 101.8	170.0	220.2	0.219	555.6	87.1	92.2	0.194	32

17 BAUDICHTE DER GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDE 1985
MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEMEINDE-TYPEN	WOHN- GE- BÄUDE INS- GESAMT	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F. ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
GESCHOSSFLÄCHE JE GRUNDSTÜCKSFÄCHE												
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	0.644	0.235	0.484	0.768	0.638	0.441	0.855	2.200	0.509	0.166	0.196	0.654
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	0.531	0.269	0.407	0.660	0.577	0.451	0.713	1.728	0.256	0.306	0.673	0.681
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.499	0.297	0.463	0.518	0.901	0.342	0.652	1.199	0.316	0.365	-	0.603
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	0.417	0.300	0.405	0.419	0.818	0.279	0.525	1.088	0.255	0.214	0.166	0.579
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.377	0.237	0.376	0.384	0.358	0.263	0.458	0.919	0.308	0.195	0.167	0.636
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.312	0.197	0.326	0.320	0.728	0.240	0.408	0.694	0.214	0.309	0.172	0.609
ZUSAMMEN	0.450	0.261	0.422	0.467	0.610	0.269	0.559	1.312	0.295	0.227	0.174	0.621
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	0.413	0.310	0.384	0.428	2.458	0.234	0.545	1.479	0.264	0.259	0.189	0.161
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.457	0.256	0.433	0.474	0.606	0.275	0.561	1.250	0.304	0.223	0.173	0.718
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	0.475	0.240	0.446	0.467	1.234	0.352	0.632	3.360	0.370	-	0.284	0.877
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.356	0.276	0.328	0.389	2.653	0.235	0.473	1.251	0.219	-	0.286	-
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	0.349	0.250	0.342	0.341	0.396	0.285	0.505	1.267	0.281	0.254	0.149	0.130
BIS UNTER 20 000 EINW.	0.322	0.192	0.311	0.315	0.486	0.322	0.395	0.819	0.189	0.197	0.485	0.667
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.299	0.232	0.312	0.303	0.301	0.246	0.282	0.638	0.231	0.249	0.186	1.192
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.271	0.236	0.277	0.273	0.383	0.254	0.289	0.499	0.237	0.463	0.160	0.156
ZUSAMMEN	0.325	0.241	0.346	0.318	0.605	0.260	0.371	1.347	0.249	0.242	0.199	0.567
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	0.477	-	0.399	0.545	-	0.395	0.618	0.556	0.428	-	-	0.255
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	0.317	0.204	0.351	0.309	0.513	0.197	0.347	0.596	0.247	0.295	0.350	0.138
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.312	0.237	0.329	0.285	0.149	0.217	0.309	2.941	0.219	-	0.594	0.995
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	0.260	0.192	0.294	0.263	0.552	0.212	0.243	0.598	0.182	0.241	0.233	0.522
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	0.216	0.188	0.233	0.223	0.205	0.197	0.204	0.155	0.301	-	0.156	0.205
ZUSAMMEN	0.281	0.198	0.320	0.280	0.495	0.207	0.276	0.735	0.209	0.253	0.234	0.435
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAHRIGEM FREMDENVERKEHR	0.348	0.257	0.344	0.338	1.356	0.279	0.410	1.126	0.315	0.306	0.253	0.581
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.264	0.196	0.309	0.266	0.386	0.203	0.257	0.524	0.175	0.240	0.231	0.289
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	0.378	0.236	0.391	0.375	0.599	0.254	0.438	1.269	0.268	0.234	0.204	0.576
DAVON:												
BALLUNGSKERNE	0.644	0.235	0.484	0.768	0.638	0.441	0.855	2.200	0.509	0.166	0.196	0.654
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	0.499	0.249	0.423	0.543	0.896	0.383	0.663	1.906	0.327	0.306	0.380	0.727
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	0.472	0.286	0.442	0.487	1.008	0.289	0.637	1.201	0.304	0.365	0.286	0.603
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	0.400	0.288	0.394	0.395	0.715	0.280	0.521	1.128	0.258	0.220	0.160	0.436
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	0.319	0.219	0.326	0.309	0.481	0.268	0.368	0.883	0.215	0.205	0.471	0.655
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHUNGSRAEUMEN .	0.335	0.220	0.352	0.338	0.381	0.251	0.369	0.801	0.265	0.231	0.176	1.045
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ..	0.261	0.199	0.279	0.265	0.447	0.232	0.257	0.515	0.214	0.308	0.191	0.268

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

18 GENEHMIGTE NICHTWOHNGBAUEUDE 1985 NACH BAUGEBIETEN *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	LAGE DER GEBAEUDE IN											
	INSGESAMT		WOHN- GEBIETEN		DORF- GEBIETEN		MISCH- GEBIETEN		GEWERBE- GEBIETEN		SONDER- GEBIETEN	
	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
	ANZAHL	1000 M2										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 345	2 318.3	21.9	12.0	2.7	1.1	19.3	32.8	44.1	40.8	12.0	13.4
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	766	934.9	15.0	10.2	3.0	1.5	21.7	26.9	49.9	51.3	10.4	10.1
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 122	1 437.9	12.8	7.5	10.0	3.5	22.8	28.9	49.5	51.9	4.9	8.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2 688	2 281.2	9.3	6.4	19.9	8.9	18.9	18.2	44.3	57.6	7.5	8.9
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 059	1 350.7	9.1	6.5	28.5	14.8	18.1	16.4	38.2	52.9	6.1	9.4
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	972	459.2	6.7	6.2	53.3	37.9	12.4	12.0	22.5	37.8	5.0	6.0
ZUSAMMEN	8 952	8 782.3	11.8	8.5	20.2	7.6	18.8	24.1	41.6	49.8	7.5	10.0
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	1 524	1 566.5	12.7	7.1	13.2	4.6	23.6	22.2	43.6	55.4	6.8	10.8
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	7 428	7 215.7	11.6	8.8	21.7	8.3	17.8	24.6	41.2	48.6	7.7	9.8
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	974	1 143.2	15.3	7.6	7.2	1.9	22.2	22.1	45.2	50.1	10.2	18.4
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	314	293.6	12.4	8.0	15.3	5.3	19.1	17.5	46.2	66.2	7.0	3.1
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	1 059	825.4	9.1	6.0	25.4	11.2	24.6	26.7	33.2	46.5	7.7	9.6
BIS UNTER 20 000 EINW.	845	694.4	7.3	4.7	26.2	9.8	27.0	19.7	30.7	55.7	8.9	10.1
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	2 366	1 294.8	7.2	4.6	33.8	19.3	24.6	22.0	27.9	44.1	6.6	10.1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2 227	961.3	5.5	4.5	51.4	36.4	18.5	18.2	18.0	31.2	6.6	9.7
ZUSAMMEN	7 785	5 212.7	8.2	5.7	32.8	15.3	22.6	21.5	29.0	46.2	7.5	11.3
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	139	134.4	18.0	11.8	11.5	4.7	20.9	20.8	40.3	47.1	9.4	15.6
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	617	515.9	8.6	4.6	23.2	9.6	21.9	18.9	36.1	52.6	10.2	14.4
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	236	135.1	9.7	7.0	29.7	15.4	23.3	19.9	27.5	44.2	9.7	13.5
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 439	747.9	4.7	4.2	44.7	25.4	23.6	25.3	21.3	35.9	5.8	9.3
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	941	348.9	2.8	2.4	71.4	59.7	12.8	13.0	5.8	12.1	7.2	12.8
ZUSAMMEN	3 372	1 882.1	5.8	4.7	45.8	25.2	20.1	20.5	20.9	37.5	7.4	12.1
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAERIGEM FREMDEVERKEHR	612	417.3	7.5	5.3	38.4	17.1	17.8	19.8	30.1	48.8	6.2	8.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2 760	1 464.8	5.4	4.5	47.4	27.5	20.6	20.7	18.9	34.2	7.7	13.0
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	20 109	15 877.1	9.4	7.1	29.4	12.2	20.5	22.8	33.3	47.2	7.5	10.7
DAVON: BALLUNGSKERNE												
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1 879	2 212.5	15.4	8.9	5.8	1.9	21.9	24.1	46.7	80.4	10.2	14.7
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 436	1 731.5	12.7	7.6	11.1	3.8	22.0	27.0	48.7	54.4	5.4	7.3
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	3 747	3 106.7	9.3	6.3	21.5	9.6	20.5	20.4	41.2	54.6	7.6	9.1
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1 698	1 345.3	8.1	4.9	25.6	10.3	24.6	19.4	32.2	53.3	9.5	12.1
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	5 397	3 104.7	7.9	5.7	35.3	20.1	19.9	18.1	30.8	47.0	6.1	9.2
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	4 607	2 058.1	4.7	4.0	53.4	36.3	18.9	19.9	16.5	29.7	6.5	10.1

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

LFD. NR.	GEMEINDE-TYPEN	WOHN- GEBIETE				DORF- GEBIETE			
		GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN JE GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- STUECKS- FLAECHEN	GRUND- FLAECHEN JE GEBÄUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHEN	GESCHOSS- FLAECHEN JE GRUND- STUECKS- FLAECHEN
HOCHVERDICHTE REGIONEN									
OBERZENTREN									
1	500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 944.8	588.2	945.5	0.571	3 334.2	544.7	680.8	0.210
2	BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	2 002.3	589.7	825.2	0.486	1 749.0	436.5	597.9	0.386
MITTELZENTREN									
3	50 000 UND MEHR EINWOHNER	2 562.2	610.6	751.6	0.340	2 127.4	422.7	447.1	0.227
4	BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1 634.5	439.8	582.1	0.452	1 804.5	387.9	381.6	0.226
SONSTIGE GEMEINDEN									
5	5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 545.1	364.5	464.9	0.336	1 561.4	337.5	342.2	0.234
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1 221.9	327.9	440.0	0.410	1 365.7	336.7	336.4	0.265
7	ZUSAMMEN	1 846.0	500.4	703.1	0.451	1 649.9	362.8	368.7	0.239
DAVON:									
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2 171.7	468.5	574.0	0.310	2 023.5	349.8	355.6	0.192
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	1 772.7	507.5	732.2	0.490	1 603.3	364.5	370.3	0.247
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
10	OBERZENTREN	1 790.3	475.5	580.2	0.389	1 253.8	303.2	308.2	0.268
MITTELZENTREN									
11	50 000 UND MEHR EINWOHNER	1 933.8	393.2	601.5	0.345	2 270.1	325.8	321.6	0.149
12	20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	1 868.1	420.5	519.0	0.336	1 812.9	321.5	344.5	0.208
13	BIS UNTER 20 000 EINW.	2 060.2	450.4	528.7	0.306	1 738.6	307.9	309.3	0.190
SONSTIGE GEMEINDEN									
14	5 000 UND MEHR EINWOHNER	1 322.6	272.1	348.0	0.286	1 449.3	308.4	312.3	0.230
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1 799.8	296.0	353.5	0.225	1 428.0	295.2	305.8	0.231
16	ZUSAMMEN	1 713.6	371.1	461.9	0.314	1 513.3	304.0	312.6	0.222
LAENDLICHE REGIONEN									
17	OBERZENTREN	2 111.7	477.5	636.9	0.335	1 198.6	257.3	391.7	0.319
MITTELZENTREN									
18	20 000 UND MEHR EINWOHNER	1 607.3	368.8	445.7	0.299	1 614.9	342.2	344.8	0.227
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1 206.2	318.2	409.7	0.376	1 117.3	273.8	297.1	0.285
SONSTIGE GEMEINDEN									
20	2 000 UND MEHR EINWOHNER	1 333.2	349.6	461.9	0.378	1 240.7	290.0	294.9	0.253
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1 569.7	277.2	316.1	0.224	1 431.4	319.7	310.2	0.231
22	ZUSAMMEN	1 524.1	357.9	454.3	0.326	1 352.3	306.7	307.3	0.242
DAVON:									
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1 283.5	362.2	484.1	0.403	984.4	256.9	304.4	0.324
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1 598.3	356.5	445.1	0.307	1 418.4	315.7	307.8	0.232
25	BUNDES- GEBIET (O. BAYERN)	1 768.0	442.0	596.0	0.395	1 513.1	322.7	328.4	0.233
26	DAVON: BALLUNGSKERNE	1 944.8	588.2	945.5	0.571	3 334.2	544.7	680.8	0.210
27	OBERZENTREN								
28	(OHNE BALLUNGSKERNE)	1 902.4	521.1	682.6	0.425	1 350.2	324.6	381.6	0.307
29	GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	2 428.3	564.2	719.6	0.341	2 170.2	393.7	409.5	0.203
30	KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	1 699.1	434.4	564.7	0.417	1 807.3	365.7	369.2	0.220
31	MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	1 743.9	397.0	477.0	0.311	1 597.6	313.7	319.0	0.213
32	KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN ...	1 405.8	321.6	414.0	0.327	1 461.1	325.1	328.1	0.240
	KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN	1 625.2	310.6	383.1	0.265	1 380.0	300.6	304.1	0.236

*) BUNDES- GEBIET OHNE BAYERN.

DER NICHTWOHNGEBÄUDE NACH BAUGEBIETEN 1985 *)

NEUER GEBÄUDE

MISCHGEBIETE				GEWERBEGEBIETE				SONDERGEBIETE				LFD. NR.
GRUND- STUECK- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECK- FLAECHE	GRUND- STUECK- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECK- FLAECHE	GRUND- STUECK- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECK- FLAECHE	
M2				M2				M2				
2 869.2	960.1	2 922.2	1.150	4 214.3	1 153.1	1 594.6	0.414	3 822.7	1 331.0	1 916.4	0.569	1
2 662.4	842.4	1 517.7	0.647	3 336.9	881.5	1 256.4	0.414	3 952.8	861.0	1 179.2	0.374	2
2 517.0	692.6	1 625.5	0.538	4 119.8	1 103.1	1 345.5	0.356	4 561.2	1 051.3	2 121.3	0.598	3
2 045.7	551.9	813.9	0.443	3 431.1	875.7	1 102.8	0.349	2 620.0	665.6	1 006.5	0.427	4
1 876.9	462.0	594.4	0.345	3 387.1	792.0	908.6	0.300	2 979.6	723.5	1 007.3	0.378	5
1 736.6	393.2	454.2	0.279	2 654.9	712.6	792.9	0.329	2 077.6	497.9	566.1	0.330	6
2 245.6	633.6	1 257.5	0.595	3 593.7	927.1	1 173.8	0.358	3 253.4	878.8	1 304.8	0.466	7
2 692.9	663.8	964.1	0.401	3 977.6	1 008.3	1 304.8	0.352	4 239.0	908.1	1 624.3	0.473	8
2 124.0	625.4	1 337.2	0.662	3 510.4	909.4	1 145.3	0.360	3 073.6	873.5	1 246.5	0.464	9
2 170.1	647.0	1 170.0	0.668	4 110.6	1 034.1	1 300.5	0.352	4 594.1	1 204.9	2 123.8	0.587	10
3 196.6	650.1	855.2	0.345	5 176.7	1 215.8	1 341.1	0.283	2 105.0	395.0	407.2	0.209	11
2 418.1	583.0	846.3	0.383	4 777.8	998.9	1 090.8	0.250	3 566.2	833.2	963.1	0.317	12
2 136.2	475.3	600.0	0.327	4 923.6	1 346.7	1 492.7	0.318	5 765.9	739.6	930.9	0.186	13
2 228.3	453.5	489.8	0.242	3 558.9	762.4	865.6	0.267	3 118.5	669.3	840.1	0.304	14
1 806.0	363.4	424.2	0.249	3 228.3	690.9	748.9	0.250	2 166.0	498.0	630.3	0.335	15
2 171.4	484.9	637.5	0.335	4 058.6	935.6	1 067.4	0.287	3 493.9	738.7	1 018.1	0.347	16
2 221.1	594.0	963.0	0.491	3 571.7	991.4	1 130.8	0.346	2 201.9	953.2	1 611.4	0.897	17
2 156.7	526.1	722.9	0.388	4 376.0	1 022.6	1 216.7	0.301	2 848.1	854.1	1 175.2	0.489	18
1 474.1	366.3	488.4	0.368	4 054.1	760.8	918.3	0.253	3 146.0	647.4	794.9	0.278	19
1 935.6	455.1	558.0	0.310	2 888.3	736.4	877.2	0.335	2 369.4	658.0	834.9	0.407	20
1 773.3	373.4	376.7	0.231	3 254.8	755.4	768.8	0.243	1 460.0	423.3	658.3	0.504	21
1 926.6	455.5	570.4	0.327	3 549.2	850.9	1 000.1	0.307	2 305.4	658.0	909.3	0.457	22
1 732.9	476.3	759.9	0.465	3 386.8	908.9	1 107.1	0.357	3 033.7	729.8	972.6	0.396	23
1 962.5	451.5	534.1	0.304	3 606.6	830.4	962.3	0.291	2 174.9	645.1	898.0	0.473	24
2 161.3	540.8	880.0	0.444	3 745.9	922.0	1 119.6	0.327	3 188.8	788.1	1 128.4	0.415	25
2 869.2	960.1	2 922.2	1.150	4 214.3	1 153.1	1 594.6	0.414	3 822.7	1 331.0	1 916.4	0.569	26
2 372.5	722.2	1 295.8	0.647	3 739.6	965.0	1 270.5	0.376	4 164.9	1 044.5	1 695.5	0.514	27
2 646.0	684.5	1 479.3	0.494	4 338.8	1 126.4	1 344.6	0.338	3 859.4	863.8	1 631.6	0.538	28
2 171.6	562.4	824.9	0.420	3 738.3	903.8	1 100.0	0.320	2 893.2	714.0	993.9	0.388	29
2 055.7	477.3	625.0	0.351	4 597.0	1 145.0	1 311.9	0.305	4 249.9	771.2	1 007.1	0.275	30
2 051.2	449.7	522.1	0.278	3 358.7	769.8	876.3	0.289	2 910.9	664.6	863.2	0.336	31
1 851.9	402.0	469.7	0.272	3 093.7	713.9	801.8	0.282	2 061.9	525.4	693.4	0.385	32

20 WOHN- UND NUTZFLAECHEEN DER NICHTWOHNGBAEUDE 1985 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	WOHN- UND NUTZFLAECHE INSGESAMT 1000 M2	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIEDLUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F. ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	1 659.7	0.0	1.2	11.9	0.2	0.3	6.7	27.3	22.9	20.3	0.7	8.4
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	537.4	-	1.5	11.1	0.3	0.2	12.8	11.4	41.4	11.5	0.0	9.8
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	928.4	-	1.3	5.5	0.0	0.4	9.0	11.3	36.6	24.7	0.1	11.1
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1 441.3	-	0.6	6.4	0.3	2.1	7.3	9.0	42.4	23.3	0.8	7.7
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	917.0	0.0	0.2	6.8	0.6	5.2	9.7	2.5	56.2	10.6	3.3	4.7
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	267.6	-	0.3	6.6	0.4	23.4	10.3	0.7	47.4	6.4	1.4	3.1
ZUSAMMEN	5 751.4	0.0	0.9	8.4	0.3	2.6	8.4	13.5	38.2	18.8	1.0	7.9
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	946.3	-	0.4	5.0	-	0.6	7.4	7.2	34.5	33.0	1.4	10.6
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	4 805.0	0.0	1.0	9.0	0.3	3.1	8.7	14.7	38.9	16.0	1.0	7.4
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN												
	851.5	-	1.2	6.7	1.1	0.6	11.4	10.1	37.2	14.2	0.3	17.1
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	210.5	-	0.7	8.8	0.1	1.3	11.2	3.6	35.8	37.0	0.2	1.3
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	543.6	0.2	0.7	4.2	0.3	1.8	11.4	12.8	32.2	27.2	1.0	8.2
BIS UNTER 20 000 EINW.	460.2	-	0.4	4.0	0.2	1.3	11.6	2.0	24.6	47.5	1.8	6.6
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	769.1	0.0	0.4	4.8	0.7	5.5	18.0	1.1	44.5	14.9	2.9	7.2
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	439.5	-	1.1	5.5	0.1	11.2	16.6	0.5	44.1	10.2	4.2	6.4
ZUSAMMEN	3 274.4	0.0	0.8	5.4	0.6	3.5	13.7	5.6	37.1	22.1	1.8	9.4
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN												
	82.9	-	1.0	14.4	-	1.8	11.6	3.6	42.6	13.9	-	11.0
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	363.1	-	0.4	3.7	0.1	4.2	12.2	5.8	40.3	17.0	1.2	15.1
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	82.1	-	0.5	9.3	-	2.8	7.2	9.7	33.6	25.5	2.2	9.4
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	415.0	0.1	0.1	4.8	0.3	11.5	18.9	2.6	41.9	10.3	1.2	8.3
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	116.7	-	0.3	4.5	-	47.2	15.7	0.5	23.4	-	1.7	6.7
ZUSAMMEN	1 059.8	0.0	0.3	5.5	0.2	11.5	14.8	4.1	38.7	12.9	1.3	10.8
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	228.2	0.1	0.1	7.8	0.3	3.2	10.5	5.1	53.7	12.1	0.2	6.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	831.6	0.0	0.4	4.8	0.1	13.6	15.9	3.8	34.7	13.1	1.6	11.8
BUNDESGBIET (O. BAYERN)												
	10 085.6	0.0	0.8	7.1	0.4	3.9	10.8	9.9	37.9	19.2	1.3	8.7
DAVON: BALLUNGSKERNE												
OBERZENTREN	1 659.7	0.0	1.2	11.9	0.2	0.3	6.7	27.3	22.9	20.3	0.7	8.4
(OHNE BALLUNGSKERNE) ...	1 471.8	-	1.3	8.7	0.7	0.5	11.9	10.2	39.0	13.2	0.2	14.1
GROESSERE MITTELZENTREN	1 138.9	-	1.2	6.1	0.0	0.6	9.4	9.9	36.4	27.0	0.1	9.3
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 984.9	0.1	0.6	5.8	0.3	2.1	8.4	10.1	39.6	24.4	0.9	7.8
KLEINERE MITTELZENTREN	905.4	-	0.4	4.3	0.1	2.6	11.4	4.2	31.7	33.3	1.6	10.3
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	1 953.6	0.0	0.3	6.0	0.6	7.8	13.1	1.7	50.4	11.7	2.9	5.4
MITTELZENTREN IN LAENDLICHEN BEREICHEN	971.2	0.0	0.6	5.0	0.2	15.7	17.5	1.4	40.7	9.0	2.7	7.3
KLEINE GEMEINDEN												
IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .												
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...												

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

21 BAUDICHTE DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1985
MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	NICHT- WOHN- GE- BAEUDE INS- GESAMT	DAVON ENTFIELEN AUF										
		KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE	MISCH- GEBIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER- GEBIETE F. ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
GESCHOSSFLAECHE JE GRUNDSTUECKSFLAECHE												
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN												
500 000 UND MEHR EINWOHNER	0.647	0.025	0.456	0.672	0.254	0.210	0.872	1.678	0.421	0.500	0.407	0.719
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	0.511	-	0.582	0.601	0.401	0.581	0.694	2.071	0.442	0.363	0.870	0.389
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.427	-	0.614	0.303	0.250	0.279	0.450	1.151	0.389	0.332	0.490	0.667
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	0.402	-	0.330	0.543	0.447	0.239	0.440	0.889	0.320	0.459	0.254	0.576
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.316	0.202	0.399	0.366	0.425	0.275	0.307	1.043	0.308	0.268	0.584	0.310
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.310	-	0.224	0.369	0.896	0.261	0.314	0.365	0.323	0.363	0.630	0.252
ZUSAMMEN	0.439	0.031	0.466	0.509	0.387	0.260	0.475	1.382	0.351	0.403	0.437	0.545
DAVON:												
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	0.405	-	0.439	0.284	-	0.140	0.323	1.341	0.321	0.458	0.549	0.655
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.447	0.031	0.469	0.558	0.387	0.268	0.516	1.386	0.357	0.384	0.413	0.517
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	0.434	-	0.517	0.399	0.420	0.390	0.626	1.195	0.321	0.356	0.293	0.628
MITTELZENTREN												
50 000 UND MEHR EINWOHNER	0.330	-	0.181	0.505	0.510	0.169	0.349	0.907	0.382	0.263	0.068	0.167
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	0.325	1.424	0.424	0.420	1.062	0.230	0.346	1.006	0.270	0.265	0.365	0.457
BIS UNTER 20 000 EINW.	0.324	-	0.473	0.356	0.360	0.315	0.320	0.562	0.237	0.430	0.140	0.267
SONSTIGE GEMEINDEN												
5 000 UND MEHR EINWOHNER	0.268	0.076	0.385	0.303	0.629	0.249	0.231	0.537	0.249	0.341	0.294	0.378
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.260	-	0.216	0.227	0.412	0.258	0.234	0.451	0.253	0.265	0.367	0.403
ZUSAMMEN	0.321	0.632	0.363	0.348	0.479	0.255	0.312	0.979	0.274	0.328	0.267	0.459
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	0.409	-	0.166	0.336	-	0.756	0.509	1.863	0.391	0.290	-	0.750
MITTELZENTREN												
20 000 UND MEHR EINWOHNER	0.327	-	0.258	0.302	0.440	0.263	0.324	1.465	0.278	0.291	0.388	0.505
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.310	-	0.356	0.430	-	0.303	0.298	0.548	0.236	0.337	0.230	0.578
SONSTIGE GEMEINDEN												
2 000 UND MEHR EINWOHNER	0.336	0.195	0.194	0.408	0.314	0.286	0.297	0.448	0.329	0.377	0.404	0.484
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	0.296	-	0.911	0.291	-	0.300	0.250	0.428	0.287	-	0.280	0.474
ZUSAMMEN	0.331	0.195	0.237	0.383	0.332	0.291	0.306	0.794	0.302	0.321	0.342	0.516
DAVON:												
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	0.361	0.309	0.405	0.379	1.375	0.474	0.389	0.918	0.328	0.358	0.156	0.408
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.323	0.095	0.231	0.343	0.235	0.284	0.295	0.760	0.292	0.313	0.356	0.540
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	0.381	0.110	0.410	0.444	0.422	0.267	0.366	1.250	0.317	0.366	0.336	0.608
DAVON:												
BALLUNGSKERNE	0.647	0.025	0.456	0.672	0.254	0.210	0.872	1.678	0.421	0.500	0.407	0.719
OBERZENTREN (OHNE BALLUNGSKERNE) ...	0.457	-	0.492	0.461	0.417	0.443	0.640	1.470	0.364	0.354	0.305	0.544
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.405	-	0.492	0.338	0.320	0.221	0.420	1.121	0.388	0.312	0.171	0.625
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.378	1.424	0.361	0.515	0.512	0.237	0.400	0.925	0.307	0.376	0.281	0.533
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	0.324	-	0.357	0.347	0.377	0.278	0.320	0.853	0.256	0.384	0.187	0.398
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	0.295	0.113	0.357	0.344	0.511	0.262	0.260	0.775	0.286	0.306	0.430	0.335
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	0.293	0.195	0.226	0.281	0.338	0.280	0.262	0.448	0.284	0.310	0.365	0.445

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

22 PKW-STELLPLAETZE DER 1985 GENEHMIGTEN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDE *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDE TypEN	IM WOHN- BAU NACH- GEWIESENE PKW- STELLPLAETZE INSGESAMT	DAVON		NACHGEWIE- SENE STELL- PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK	IM NICHT- WOHNBAU NACHGE- WIESENE PKW- STELLPLAETZE INSGESAMT	DAVON		NACHGEWIE- SENE STELL- PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK
		OFFENE	IN			OFFENE	IN	
		ANZAHL	%			ANZAHL	%	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN								
500 000 UND MEHR EINWOHNER	21 362	48,3	51,7	84,3	27 137	62,2	37,8	88,6
BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	12 686	48,0	52,0	86,5	14 931	77,5	22,5	93,6
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	18 945	52,4	47,6	84,5	18 786	86,5	13,5	95,4
BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	34 244	52,0	48,0	91,5	35 230	88,0	12,0	92,4
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	25 766	47,8	52,2	93,3	22 849	89,0	11,0	95,1
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	7 754	49,2	50,8	96,1	5 409	90,6	9,4	90,3
ZUSAMMEN	120 757	49,9	50,1	89,3	124 342	81,2	18,8	92,6
DAVON:								
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN ..	21 268	52,2	47,8	88,2	20 228	94,3	5,7	92,1
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	99 489	49,4	50,6	89,5	104 114	78,6	21,4	92,7
REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	12 994	47,0	53,0	89,1	24 954	76,6	23,4	82,8
MITTELZENTREN								
50 000 UND MEHR EINWOHNER	2 552	47,8	52,2	92,6	5 332	90,4	9,6	83,5
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. ..	8 162	45,0	55,0	93,1	13 522	87,7	12,3	91,8
BIS UNTER 20 000 EINW.	6 954	47,8	52,2	95,9	9 013	93,0	7,0	95,0
SONSTIGE GEMEINDEN								
5 000 UND MEHR EINWOHNER	18 225	46,1	53,9	96,6	17 237	93,2	6,8	91,9
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	18 286	46,9	53,1	98,4	11 813	92,5	7,5	87,8
ZUSAMMEN	67 173	46,6	53,4	95,0	81 871	86,9	13,1	88,3
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	2 195	37,2	62,8	97,1	2 846	97,6	2,4	91,1
MITTELZENTREN								
20 000 UND MEHR EINWOHNER	5 230	51,2	48,8	88,8	7 229	90,5	9,5	97,0
BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1 861	49,9	50,1	94,8	2 632	92,7	7,3	96,2
SONSTIGE GEMEINDEN								
2 000 UND MEHR EINWOHNER	10 141	47,2	52,8	96,6	8 959	90,3	9,7	93,7
BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	3 249	49,1	50,9	99,0	2 551	91,1	8,9	68,0
ZUSAMMEN	22 676	47,6	52,4	95,0	24 217	91,6	8,4	92,0
DAVON:								
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	5 947	42,2	57,8	95,7	6 404	90,1	9,9	93,6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	16 729	49,5	50,5	94,8	17 813	92,1	7,9	91,4
BUNDESGBIET (O. BAYERN)	210 606	48,6	51,4	91,7	230 430	84,3	15,7	91,0
DAVON: BALLUNGSKERNE								
OBERZENTREN	21 362	48,3	51,7	84,3	27 137	62,2	37,8	88,6
[OHNE BALLUNGSKERNE] ...	27 875	46,7	53,3	88,6	42 731	78,3	21,7	87,2
GROESSERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	21 497	51,9	48,1	85,5	24 118	87,4	12,6	92,8
KLEINERE MITTELZENTREN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	42 406	50,6	49,4	91,8	48 752	87,9	12,1	92,2
MITTELZENTREN IN LAEND- LICHEN BEREICHEN	14 045	49,3	50,7	93,1	18 874	92,0	8,0	95,9
KLEINE GEMEINDEN IN VERDICHTUNGSRAEUMEN .	51 745	47,4	52,6	94,8	45 495	90,8	9,2	93,3
KLEINE GEMEINDEN IN LAENDLICHEN REGIONEN ...	31 676	47,2	52,8	97,9	23 323	91,5	8,5	87,9

*) BUNDESGBIET OHNE BAYERN.

Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen u.a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Abgangsstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Berichtes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese jährlich erscheinende Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Darüber hinaus werden sachlich tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Übersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise sowie für Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Baustatistische Reihen 1960 bis 1980

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Auswahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bau- und Preisindizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

S. 2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Ergebnisse von Sonderaufbereitungen der Baugenehmigungsdaten. Die Daten vermitteln einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Baugeschehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

S. 3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Diese Veröffentlichung bringt Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungsstatistik. Im Vordergrund stehen tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt.

S. 4: Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982

Diese Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Daten aus der Bauberichterstattung, der Bautätigkeitsstatistik und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die Bau- und Wohnungswirtschaft in den Jahren 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung.

S. 5: Die Wohnsituation der Haushalte 1982

Die Ergebnisse der in größeren Zeitabständen durchgeführten totalen Gebäude- und Wohnungszählungen werden durch Daten aus Wohnungsstichproben aktualisiert und ergänzt. Dazu dienen sowohl die 1%-Wohnungsstichproben als auch die Ergänzungserhebungen zum Mikrozensus über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte. In dieser Veröffentlichung werden die Zahlen der Ergänzungserhebung 1982 und im Vergleich dazu die Daten der entsprechenden Erhebung 1980 und der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 bekanntgegeben.

S. 6: Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982

In dieser Veröffentlichung werden ausgewählte Ergebnisse der Ergänzungserhebung zum Mikrozensus 1982 und im Vergleich dazu die entsprechenden Daten der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 für 17 siedlungsstrukturelle Gemeindetypen bekanntgegeben. Diese regionale Gliederung der Zahlen ermöglicht einen tieferen Einblick in die Struktur der Wohnungsversorgung und Wohnsituation der Haushalte und ergänzt auf Bundes- und Landesebene die im Sonderbeitrag S. 5 veröffentlichten Daten.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben. Die Daten der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 wurden in 6 thematisch gegliederten Berichten veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Die Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

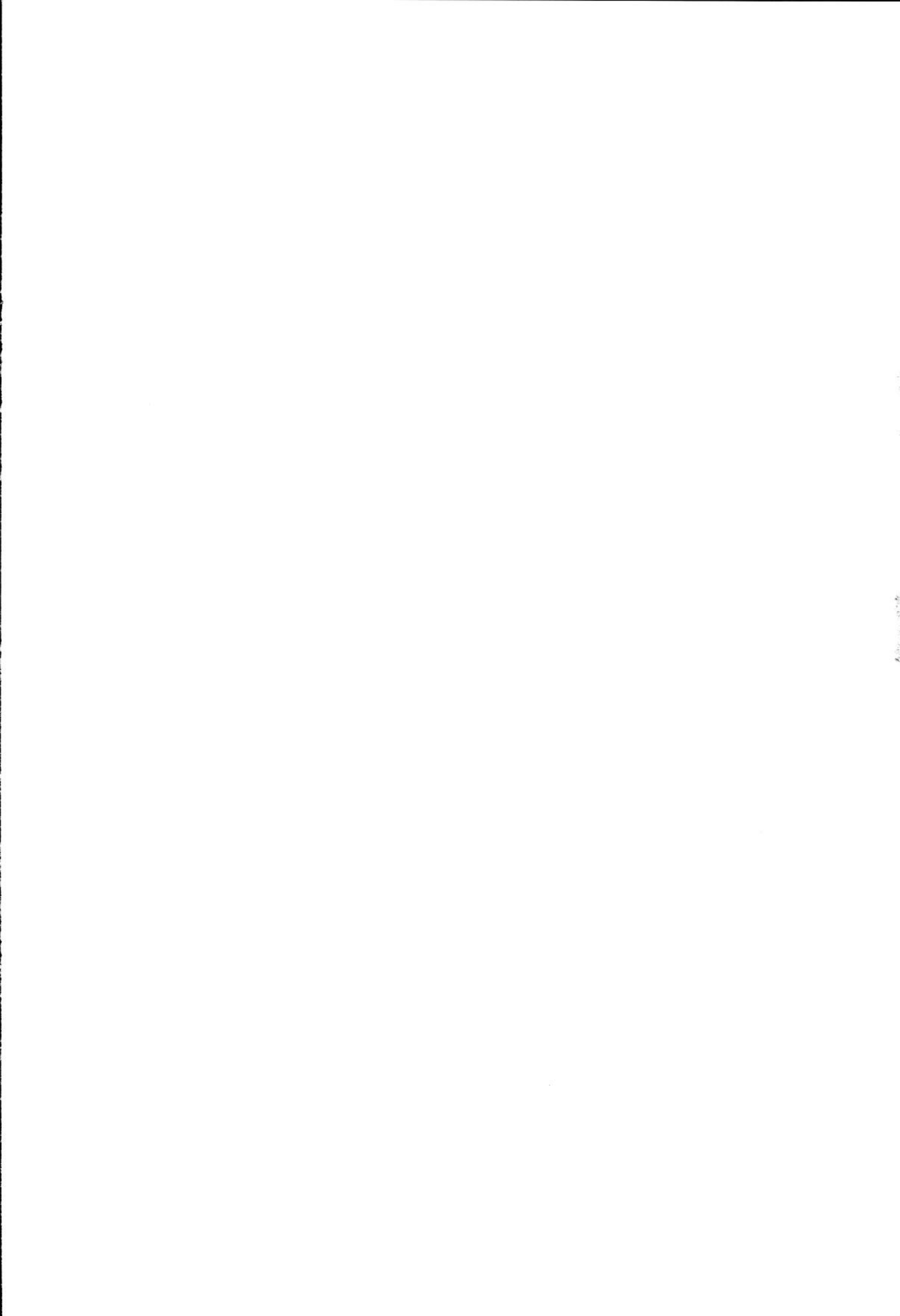
Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.



Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen u.a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Abgangsstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Berichtes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese jährlich erscheinende Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Darüber hinaus werden sachlich tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Übersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise sowie für Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Baustatistische Reihen 1960 bis 1980

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Auswahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bau- und Preisindizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

S. 2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Ergebnisse von Sonderaufbereitungen der Baugenehmigungsdaten. Die Daten vermitteln einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Baugeschehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

S. 3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Diese Veröffentlichung bringt Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungsstatistik. Im Vordergrund stehen tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt.

S. 4: Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982

Diese Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Daten aus der Bauberichterstattung, der Bautätigkeitsstatistik und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die Bau- und Wohnungswirtschaft in den Jahren 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung.

S. 5: Die Wohnsituation der Haushalte 1982

Die Ergebnisse der in größeren Zeitabständen durchgeführten totalen Gebäude- und Wohnungszählungen werden durch Daten aus Wohnungsstichproben aktualisiert und ergänzt. Dazu dienen sowohl die 1%-Wohnungsstichproben als auch die Ergänzungserhebungen zum Mikrozensus über die Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte. In dieser Veröffentlichung werden die Zahlen der Ergänzungserhebung 1982 und im Vergleich dazu die Daten der entsprechenden Erhebung 1980 und der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 bekanntgegeben.

S. 6: Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982

In dieser Veröffentlichung werden ausgewählte Ergebnisse der Ergänzungserhebung zum Mikrozensus 1982 und im Vergleich dazu die entsprechenden Daten der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 für 17 siedlungsstrukturelle Gemeindetypen bekanntgegeben. Diese regionale Gliederung der Zahlen ermöglicht einen tieferen Einblick in die Struktur der Wohnungsversorgung und Wohnsituation der Haushalte und ergänzt auf Bundes- und Landesebene die im Sonderbeitrag S. 5 veröffentlichten Daten.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben. Die Daten der 1% – Wohnungsstichprobe 1978 wurden in 6 thematisch gegliederten Berichten veröffentlicht. Eine Themenliste steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

Die Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 1120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.